

Finanzplan

2025 - 2030

Inhalt:

- Berichterstattung
- Auswertungen



Finanzplan 2025 - 2030

Berichterstattung inkl. Finanzplan in Zahlen (auszugsweise)

Genehmigt an der Sitzung des Gemeinderates Krattigen vom 14. Oktober 2025

1 Vorbericht

Finanzplan 2025 - 2030 der Gemeinde Krattigen

1. Finanzielle Ausgangslage

Rechnung 2024

Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 324'474 ab, dies entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 419'981.

Allgemeiner Haushalt

Die Rechnung 2024 schloss im allgemeinen Haushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 284'102 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss, die Besserstellung beträgt CHF 330'162.

Gebührenfinanzierter Haushalt

Die Spezialfinanzierung Wasser schloss mit einem Aufwandüberschuss, die Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall schlossen mit Ertragsüberschüssen ab. In der Summe wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 40'372 ausgewiesen.

Ausgewählte Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad 2024 lag bei sehr guten 202.18 %. Es konnten alle Investitionen aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Der Fünfjahresdurchschnitt 2019 – 2023 betrug gute 88.36 %. Der kantonale Durchschnitt 2019 – 2023 lag bei 93.1 %.

Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil lag bei den bernischen Gemeinden 2023 bei 103.7 %. Der Wert von Krattigen betrug für das Jahr 2024 gute 46.02 %, im Durchschnitt lag er mit 51.88 % etwas höher.

Der kantonale Durchschnitt 2019 – 2023 betrug 103.4 %.

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil bewegte sich mit 5.19 % (Durchschnitt 4.93 %) leicht unter dem kantonalen Durchschnitt von 5.66 %, er darf als tragbar bezeichnet werden.

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil liegt im Durchschnitt 2019 – 2023 mit 11.05 % unter dem bernischen Durchschnitt von 12.0 % und zeugt von einer tiefen mittleren Investitionstätigkeit. Das Rechnungsjahr 2024 wies eine tiefere Kennzahl auf (10.71 %).

Nettoschuld in Franken pro Einwohner

Krattigen weist im Jahr 2024 ein Nettovermögen pro Einwohner von CHF 1'639 auf. Im Durchschnitt liegt der Wert leicht tiefer, bei CHF 1'108. Die bernischen Gemeinden weisen mehrheitlich ein Nettovermögen pro Einwohner auf, der kantonale Fünfjahresdurchschnitt beträgt CHF 800.

Die Gemeinde Krattigen blickt auf ein Rechnungsjahr 2024 zurück, das im allgemeinen Haushalt deutlich besser abschnitt als budgetiert. Einen grossen Anteil am besseren Ergebnis hatten die Steuererträge (Einkommens- und Gewinnsteuern sowie Sonderveranlagungen). Der Ertragsüberschuss wurde vollumfänglich dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

Das verzinsliche, langfristige Fremdkapital betrug Ende 2024 2.0 Mio. CHF. Der Bilanzüberschuss beträgt per Ende 2024 1.175 Mio. CHF.

Die Gemeinde Krattigen beginnt die neue Finanzplanperiode, auch dank dem guten Rechnungsabschluss 2024, mit verfügbaren flüssigen Mitteln in der Höhe von 1.056 Mio. CHF.

2. Prognose der Erfolgsrechnung

Basis

Als Basis dienten die Rechnung 2024, die Budgets 2025 und 2026, die Finanzplanungshilfe FILAG und das Investitionsprogramm des Gemeinderates.

Personalaufwand

Gemäss Budgets 2025 und 2026; Zuwachs im Jahr 2027 von 0.6 %, ab dem Jahr 2028 0.8 % pro Jahr. Grössere Abweichungen gemäss Detailprognose, respektive Begründung.

Sachaufwand

Gemäss Budgets 2025 und 2026; Zuwachs im Jahr 2027 0.75 %, ab dem Jahr 2028 1.0 % pro Jahr. Grössere Abweichungen gemäss Detailprognose, respektive Begründung.

Zinsen

1.25 % bis 1.75 % für neues Fremdkapital im Prognosezeitraum.

Abschreibungen

Nach den Bestimmungen des Anhangs 2 der Gemeindeverordnung (Nutzungsdauern).

In den Spezialfinanzierungen besteht das System der Einlagen in den Werterhalt auf der Basis der Wiederbeschaffungswerte, die Abschreibungen erfolgen nach Nutzungsdauern der Anlagen. Das per Ende 2015 bestehende Verwaltungsvermögen (HRM1) im allgemeinen Haushalt wird in Krattigen über 10 Jahre abgeschrieben.

Amortisationen

Die Gemeinde Krattigen wies Ende 2024 verzinsliche Fremdmittel in der Höhe von 2.0 Mio. CHF auf. Die beiden Darlehen werden am Ende der Laufzeit (2026) amortisiert.

Die Gemeinde Krattigen wies per Ende 2024 ein IHG-Darlehen in der Höhe von CHF 50'000 auf. Das Darlehen wird gemäss den vertraglichen Bestimmungen jährlich amortisiert, per Ende 2025 ist es vollständig zurückbezahlt.

Steuereinnahmen

Die Steueranlage beträgt seit dem Jahr 2025 1.75 Einheiten, sie wird für die ganze Planungsperiode unverändert beibehalten. Im Finanzplan wird für die Gemeinde Krattigen für die Jahre zwischen 2025 und 2030 mit einem Zuwachs bei der Bevölkerung von 40 Personen und mit 47 Steuerpflichtigen mehr gerechnet.

Die Prognosen der Steuereinnahmen beruhen auf der NESKO-Ertragsabrechnung für das Steuerjahr 2024 (inklusive Vorjahre):

Einkommen natürliche Personen: CHF 2'272'433 Vermögen natürliche Personen: CHF 253'377

Die Gemeinde Krattigen verzeichnete bei den Einkommenssteuern und den Vermögenssteuern im Jahr 2024 einen erfreulichen Zuwachs. Der hohe Steuerertrag wird nicht weitergeschrieben. Für das laufende Jahr wird für die Gemeinde Krattigen bei den Einkommenssteuern mit einer Abnahme von 5.9 % gerechnet. Bei den Vermögenssteuern wird sogar von einem Rückgang von 6.4 % ausgegangen.

Für die Jahre ab 2026 wird von folgenden jährlichen Zuwachsraten ausgegangen:

• Einkommenssteuern N.P.: 2.0 % im Jahr 2026, 0.9 % im

Jahr 2027, 0 % für die Jahre ab

2028.

• Vermögenssteuern N.P.: 2.0 % für alle Prognosejahre.

Bei den juristischen Personen betrug der Steuerertrag im Rechnungsjahr 2024 CHF 58'414. Im Finanzplan wird der Ertrag nicht weitergeschrieben, ab dem Jahr 2025 wird mit konstanten Steuererträgen von CHF 40'500 gerechnet.

Finanz- und Lastenausgleich

Finanzausgleich

Der Harmonisierungsfaktor beträgt 1.65 Einheiten, Abweichungen in der Steuerkraft vom kantonalen Mittel werden mit 37 % ausgeglichen. Die Steuerkraft von Krattigen bewegt sich um einen Wert von 77.4 % bis 79.2 % des Kantonsmittels. Die Steuerkraft ist über die Prognosejahre gesehen sehr ausgeglichen, den höchsten Wert verzeichnet das Jahr 2026.

Bei einem Wert unter 100 % des kantonalen Mittels erhält die Gemeinde einen Zuschuss in der Höhe von 37 % wiederum der Differenz zum kantonalen Mittel. Für die Berechnung wird jeweils der Durchschnitt der drei zurückliegenden Steuerjahre berücksichtigt.

Für die Jahre 2026 bis 2030 wird Krattigen gemäss Finanzplan für den Disparitätenabbau zwischen CHF 267'576 (2026) bis maximal CHF 303'047 (2028) pro Jahr aus dem Finanzausgleich erhalten.

Da die Steuerkraft der Gemeinde Krattigen mit den Zahlungen aus dem Disparitätenabbau den Zielwert von 86 % der kantonalen durchschnittlichen Steuerkraft nur im Jahr 2028 nicht erreicht, erhält die Gemeinde für dieses Jahr zusätzlich einen Zuschuss Mindestausstattung in der Höhe von CHF 7'912.

Sozio-demographischer Zuschuss

Zur Milderung von durch die Gemeinden kaum beeinflussbaren Faktoren der Sozialhilfe (Anteil Arbeitslose, Ausländer, EL-Bezüger und Anteil Flüchtlinge sowie vorläufig aufgenommene Personen) erhält Krattigen voraussichtlich einen jährlichen Zuschuss von durchschnittlich CHF 11'070.

Lastenausgleich Lehrergehälter

Die Aufteilung der Kosten zwischen Kanton und Gemeinden im Verhältnis von 70 % zu 30 % wird beibehalten.

Die Gemeinden mit Schulstandorten bezahlen die Hälfte der normierten Lehrergehälter. Diese bemessen sich nach den Vollzeiteinheiten und normierten Gehaltskosten, sind also abhängig vom Umfang der unterrichteten Lektionen und besonderen Massnahmen (Integrationsmassnahmen). Zusätzlich bekommen die Wohnsitzgemeinden der Schüler Schülerbeiträge, welche im Mittel 20 % der Lehrergehälter ausmachen.

Lastenausgleich Sozialhilfe

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu 50 % durch die Gemeinden, in Abhängigkeit der Einwohnerzahl, finanziert.

Die prognostizierten Kosten betragen für das Jahr 2026 CHF 639 pro Einwohner, anschliessend erfolgt ein Anstieg auf CHF 665 im Jahr 2028, für die letzten zwei Prognosejahre wird dagegen ein Rückgang des Betrages auf CHF 653 erwartet.

Krattigen wird 2026 gemäss Finanzplan CHF 728'460 an diesen Lastenverteiler einzahlen. Der Betrag steigt anschliessend an auf CHF 764'010 im Jahr 2030.

Der Lastenausgleich Sozialhilfe 2024, der im laufenden Jahr 2025 abgerechnet wurde, fiel pro Einwohner um CHF 32 tiefer aus als prognostiziert. Für die Jahre 2025 und 2026 müssen die bernischen Gemeinden mit einem Anstieg rechnen. Die Kosten für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf werden deutlich höher prognostiziert. Es wird für das Jahr 2025 mit weiteren neuen Klasseneröffnungen gerechnet.

Bei den Kosten für die individuelle Sozialhilfe müssen die Gemeinden mit einer Zunahme rechnen, steigende Krankenkassenprämien und höhere Mietnebenkosten wirken sich in diesem Bereich kostentreibend aus.

Lastenausgleich Ergänzungsleistungen

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu 50% durch die Gemeinden, in Abhängigkeit der Einwohnerzahl, finanziert.

Für 2026 beträgt der Wert CHF 232 pro Einwohner. In den nächsten Jahren steigt der Betrag stetig an, 2030 wird ein Betrag von CHF 247 pro Einwohner erwartet. Es wird in den nächsten Jahren mit steigenden Kosten im Bereich der Krankheits- und Behindertenkosten sowie bei den Pflege- und Betreuungskosten gerechnet.

Der Beitrag der Gemeinde Krattigen an den Lastenausgleich EL wird 2026 CHF 264'480 betragen, prognostiziert wird anschliessend ein Anstieg auf CHF 288'990.

Lastenausgleich Familienzulagen

Die Belastung bleibt stabil bei CHF 5 bis CHF 6 pro Einwohner, für Krattigen bedeutet das pro Jahr durchschnittlich rund CHF 6'000.

Lastenausgleich öffentlicher Verkehr

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu einem Drittel durch die Gemeinden, in Abhängigkeit der öV-Punkte (zwei Drittel) und der Einwohnerzahl (ein Drittel), finanziert.

2026 werden pro öV-Punkt CHF 396 und CHF 51 pro Einwohner in Rechnung gestellt. Die Kosten pro öV-Punkt steigen im Jahr 2027 auf CHF 407 pro Einwohner, in den Jahren 2028 und 2029 betragen sie CHF 398, für das Jahr 2030 muss mit CHF 404 pro Einwohner gerechnet werden. Die Kosten pro Einwohner bleiben voraussichtlich bis Ende Prognoseperiode konstant bei CHF 51 bis CHF 52.

Die Ausgaben für den öffentlichen Verkehr werden in den nächsten Jahren vor allem durch die geplanten Angebotserweiterungen und die Folgekosten aus Rollmaterialbeschaffungen sowie Depot Neu- oder Ausbauten beeinflusst. Zusätzlich steigen die Investitionsausgaben durch die geplanten oder bereits begonnenen Grossprojekte um den Bahnhof Bern, das Tram Bern-Ostermundigen und den ÖV-Knoten Ostermundigen an.

Für die Gemeinde Krattigen steigen die öV-Punkte im Jahr 2026 von 124.29 auf 141.54 an Damit steigen die Beträge für den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr für Krattigen generell an.

Die Gemeinde Krattigen wird 2026 rund CHF 114'190 in diesen Verteiler einzahlen, bis ins Jahr 2030 muss mit einem Betrag von CHF 118'022 gerechnet werden.

Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen entstehen aufgrund der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden. Die Verteilung auf die Gemeinden erfolgt nach Einwohnerzahl.

Der Prognosewert für das Jahr 2026 beträgt CHF 183 pro Einwohner. Voraussichtlich sinken die pro Kopf-Beiträge gegen Ende der Prognoseperiode bis auf CHF 179 ab. Das bedeutet für Krattigen jährliche Zahlungen von durchschnittlich CHF 208'860.

Pauschalierung der Interventionskosten

Der Kanton Bern und die Gemeinden beteiligen sich je hälftig an den polizeilichen Sicherheitskosten für Interventionen. Der geschuldete Betrag wird in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl berechnet. Für Krattigen ist im Finanzplan ab 2025 ein Betrag von rund CHF 1'270 berücksichtigt.

3. Neue Investitionen (allgemeiner Haushalt)

neue Investitionen ab 2026

Die Jahre ab 2026 enthalten Nettoinvestitionen von 3.081 Mio. CHF, durchschnittlich CHF 616'000 pro Jahr.

Die grösste Investition im Finanzplan ist die über mehrere Jahre geplante Sanierung des Mehrzweckgebäudes. Die Investitionsausgaben betragen hierfür total 3.05 Mio. CHF.

Die einzelnen Jahre sehen wie folgt aus:

2026: CHF 211'000 2027: CHF 620'000 2028: CHF 880'000 2029: CHF 530'000 2030: CHF 840'000

Insgesamt verursachen die Investitionen ab 2026 total einen Abschreibungsbedarf von CHF 606'000, im Durchschnitt CHF 121'000 pro Jahr.

Sachanlagen Finanzvermögen

Im Finanzplan sind jährliche Ausgaben von CHF 50'000 für die Liegenschaft Dorfstrasse 9 enthalten. Die Ausgaben verursachen keine Abschreibungen, sie brauchen aber Liquidität und verursachen unter Umständen Zinskosten.

4. Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Die jährliche Einlage in den Werterhalt beläuft sich auf CHF 89'200, sie entspricht damit 60 % der vollen Einlage in den Werterhalt. Die ab 2026 jährlich erwarteten Anschlussgebühren von CHF 15'000 werden an die Einlage in den Werterhalt angerechnet.

Für den Prognosezeitraum 2025 – 2030 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 1.149 Mio. CHF vorgesehen.

Ab dem Jahr 2026 werden jährlich werterhaltender Unterhalt und Investitionen unterhalb der Aktivierungsgrenze in der Höhe von CHF 10'000 aus dem Bestand Werterhalt entnommen.

Unter diesen Annahmen weist die Wasserrechnung ab dem Jahr 2026 einen jährlichen Kostendeckungsgrad von gut 80 % auf.

In der Summe weist die Wasserrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 278'000 aus. Der Bestand Rechnungsausgleich nimmt ab, er beträgt per Ende 2030 rund CHF 350'400.

In der Wasserrechnung der Gemeinde Krattigen besteht aktuell kein finanzieller Handlungsbedarf.

Abwasserentsorgung

Die jährliche Einlage in den Werterhalt beläuft sich auf CHF 104'100, sie entspricht damit 60 % der vollen Einlagen in den Werterhalt. Die ab 2026 jährlich erwarteten Anschlussgebühren von CHF 15'000 werden an die Einlage in den Werterhalt angerechnet.

Für den Prognosezeitraum 2025 – 2030 sind Nettoinvestition in der Höhe von 1.413 Mio. CHF vorgesehen.

Unter diesen Annahmen weist die Abwasserrechnung der Gemeinde Krattigen ab dem Jahr 2026 einen Kostendeckungsgrad von über 100 % auf. In der Summe weist die Abwasserrechnung einen Ertragsüberschuss von CHF 138'400 aus. Der Bestand Rechnungsausgleich nimmt entsprechend zu, er beträgt per Ende 2030 rund CHF 396'400.

In der Abwasserrechnung der Gemeinde Krattigen besteht aktuell kein finanzieller Handlungsbedarf.

Abfallentsorgung

Bei konstanten Gebührenerträgen ab dem Jahr 2026 wird im Prognosezeitraum 2026 – 2030 mit einem Kostendeckungsgrad von gut 100 % gerechnet.

Im Finanzplan ist eine Investition in der Höhe von CHF 20'000 berücksichtigt.

Der Rechnungsausgleich steigt um die jährlichen Ergebnisse von total CHF 9'300 an. Ende 2030 wird ein Rechnungsausgleich von CHF 237'100 prognostiziert.

In der Abfallrechnung von Krattigen besteht aktuell kein finanzieller Handlungsbedarf.

5. Ergebnisse der Finanzplanung

Allgemeiner Haushalt

Ohne Berücksichtigung der Folgekosten von neuen Investitionen ist im Planungszeitraum bei gleichbleibender Steueranlage in der Summe aller Prognosejahre mit einem positiven Handlungsspielraum von rund CHF 936'000 zu rechnen. Im Durchschnitt beträgt der jährliche Handlungsspielraum CHF 156'000.

Dabei weist nur gerade das Budgetjahr 2025 einen negativen Handlungsspielraum auf, die Jahre ab 2026 dagegen liegen alle im positiven Bereich.

Die Selbstfinanzierung im allgemeinen Haushalt beträgt durchschnittlich CHF 284'200 (Vorjahresplan: CHF 321'200).

Folgende Punkte beeinflussen die Prognose der Ergebnisse der Erfolgsrechnung:

Finanz- und Lastenausgleich

Beim Finanzausgleich kann Krattigen in den Jahren 2026 – 2030 im Durchschnitt jährlich rund CHF 289'900 erwarten. Die höchste Zahlung darf im Jahr 2028 erwartet werden, in diesem Jahr wird sogar eine Zahlung aus dem Zuschuss Mindestausstattung ausgezahlt. Anschliessend sind die Zahlungen der letzten beiden Prognosejahre praktisch gleich hoch.

Beim Lastenausgleich steigen die prognostizierten pro Kopf-Beiträge für den LA Sozialhilfe und den LA Ergänzungsleistungen im Verlauf der Planungsperiode an. Zusammengerechnet steigen die Zahlungen nur in diesen beiden Lastenverteilern zwischen 2026 und 2030 um rund CHF 60'000 an. Die übrigen Verbundaufgaben bleiben voraussichtlich in den pro Kopf-Beiträgen stabil. Durch die höheren öV-Punkte ab dem Jahr 2026 steigen in Krattigen allerdings auch die Zahlungen in den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr an.

Grundsätzlich steigen für Krattigen die Zahlungen in alle Lastenausgleichsysteme an, da ab dem Jahr 2027 von einer zunehmenden Bevölkerungszahl ausgegangen wird.

Steuerertrag (Einkommenssteuern)

Beim Steuerertrag und damit auch beim Finanzausgleich wirken sich die getroffenen Annahmen über die Anzahl Steuerpflichtige und Zuwachsraten der Steuererträge aus. In den Jahren 2027, 2029 und 2030 verzeichnet der Finanzplan Zunahmen bei der Bevölkerungszahl und damit auch bei der Anzahl der steuerpflichtigen Personen.

Sie bewirken ein Anwachsen des Steuerertrages, obwohl in den letzten drei Prognosejahren für die Einkommenssteuern keine

Zuwachsraten mehr angewendet wird. Der Grund für die vorsichtigen Zahlen liegt in der Steuerstrategie 2027 des Kantons, die sich auch auf die Steuererträge der Gemeinden auswirken wird.

Abschreibung des altrechtlichen Verwaltungsvermögens Die Abschreibungen des altrechtlichen Verwaltungsvermögens werden im Jahr 2025 das letzte Mal mit CHF 122'000 in der Erfolgsrechnung berücksichtigt.

Lastenausgleich öffentlicher Verkehr

Auf das Jahr 2026 steigen in Krattigen die öV-Punkte um 17.25 Punkte an. Bei einem durchschnittlichen Wert von CHF 400 pro öV-Punkt, steigt dadurch die jährliche Belastung bereits um CHF 6'900 an.

Zukünftiger Ertrag ab dem Jahr 2027

Im Finanzplan sind ab dem Jahr 2027 Erträge «Strassen- und Abbauentschädigungen der Firma Vigier» berücksichtigt. Im Jahr 2027 wird mit CHF 43'000 gerechnet, in den Folgejahren bis 2030 sind CHF 80'000 pro Jahr berücksichtigt.

Folgekosten von neuen Investitionen

2025 belaufen sich die Abschreibungen auf CHF 39'000. In den Folgejahren steigen sie aufgrund der geplanten Investitionstätigkeit an. Im letzten Prognosejahr betragen die Abschreibungen CHF 164'000 oder einen Steueranlagezehntel.

Rechnungsergebnisse

Im vorliegenden Finanzplan schliessen die Jahre 2025 – 2030 in der Summe mit einem Ertragsüberschuss von total CHF 308'000 ab.

Dabei weist das Budgetjahr 2025 einen Aufwandüberschuss auf, die späteren Jahre schliessen gemäss Finanzplan alle positiv ab. Den kleinsten Ertragsüberschuss weist das Budgetjahr 2026 auf, in den letzten zwei Prognosejahren nimmt der Ertragsüberschuss wegen den steigenden Folgekosten ab.

Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre

Die Rechnungsergebnisse des allgemeinen Haushaltes wirken sich direkt auf die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre aus. Der Bilanzüberschuss nimmt um CHF 308'000 zu, er beträgt per Ende 2030 1.483 Mio. CHF.

Ein Steueranlagezehntel beträgt in Krattigen im Durchschnitt für die Prognoseperiode CHF 155'000.

Tab	pelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemein	er Hausha l t			V	ersion vom	30.09.25
						Beträge in	CHF 1'000
		Progno	seperi	o d e			
		2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.	Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)						
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-161	-14	97	117	122	123
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	95	155	140	143	144	145
	operatives Ergebnis	-66	141	237	260	266	269
1.c	ausserordentliches Ergebnis	-1	-34	-34	-34	-34	-35
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg, ohne Folgekosten	-67	108	204	226	231	234
2.	Investitionen und Finanzanlagen						
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	614	211	620	880	530	840
2.b	Finanzanlagen	50	50	50	50	50	50
3.	Finanzierung von Investitionen/Anlagen						
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	2'272	2'878	4'149	4'296	4'961
3.b	bestehende Schulden	2'000	0	0	0	0	0
3.c	total Fremdmittel kumuliert	2'000	2'272	2'878	4'149	4'296	4'961
4.	Folgekosten neue Investitionen/Anlagen						
4.a	Abschreibungen	39	57	99	136	151	164
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	-1	12	39	61	74	81
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	-43	-80	-80	-80
4.d	Total Investitionsfolgekosten	38	68	94	117	145	165
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-67	108	204	226	231	234
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-105	39	109	109	86	69
5.	Finanzpolitische Reserve						
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-105	39	109	109	86	69
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-105	39	109	109	86	69

Gebührenfinanzierter Haushalt

finanzieller Handlungsspielraum / Ergebnis Gemäss Finanzplan schliesst die Spezialfinanzierung Wasser in der Prognoseperiode negativ, die Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall dagegen positiv ab. In der Summe resultieren in jedem Prognosejahr Aufwandüberschüsse.

Tab	elle 10: <mark>Ergebnisse der Finanzplanung - gebü</mark> h	renfinanz	ierter Ha	usha l t		١	ersion vom	30.09.25
							Beträge in	CHF 1'000
			Progno	seperi	o d e			
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.	Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-39	18	22	30	29	29
1.b	Ergebnis aus Finanzierung		5	3	3	0	1	0
	operatives Ergebnis		-33	21	24	30	29	30
1.c	ausserordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-33	21	24	30	29	30
2.	Investitionen und Finanzanlagen							
2.a	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		166	788	422	858	74	274
2.b	gebührenfinanzierte Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4.	Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
	Abschreibungen		28	39	45	57	60	64
4.a	-				1			- 1
4.d	Total Investitionsfolgekosten		28	39	45	57	60	64
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-33		24	30		30
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-61	-18	-21	-27	-30	-34

Im Durchschnitt 2025 – 2030 betragen die Aufwandüberschüsse des gebührenfinanzierten Haushaltes CHF 32'000 pro Jahr.

Die Selbstfinanzierung im gebührenfinanzierten Haushalt beträgt von 2025 – 2030 durchschnittlich CHF 154'000, die Nettoinvestitionen machen im Total 2.582 Mio. CHF aus.

Folgekosten von neuen Investitionen

Die Abschreibungen betragen im Jahr 2025 CHF 28'000. Sie steigen durch die geplante Investitionstätigkeit bis ins Jahr 2030 auf CHF 64'000 an.

Konsolidierter Haushalt

Fremdkapital

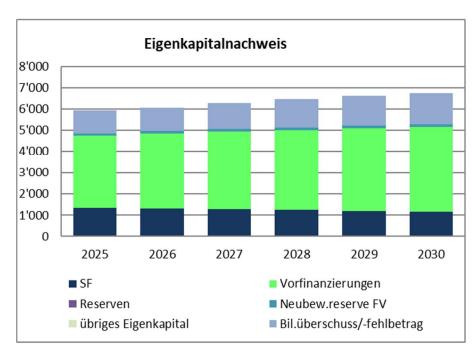
Das verzinsliche Fremdkapital betrug Ende 2024 2.0 Mio. CHF. Die beiden Darlehen werden im Jahr 2026 amortisiert. Die Gemeinde Krattigen muss bereits im gleichen Jahr neue Fremdmittel aufnehmen. Bis ins Jahr 2030 steigt die Verschuldung auf knapp 5 Mio. CHF an.

Tab	elle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsol	idierter F	laushalt			,	/ersion vom	30.09.25
							Beträge in	CHF 1'000
			Progno	seperi	o d e			
			2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.	Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-200	4	119	147	150	153
	Ergebnis aus Finanzierung		100	158	143	144	145	146
	operatives Ergebnis		-99	163	262	290	295	299
1.c	ausserordent iches Ergebnis		-1	-34	-34	-34	-34	-35
	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-100	129	228	256	261	264
2.	Investitionen und Finanzanlagen							
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		614	211	620	880	530	840
2.b	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		166	788	422	858	74	274
2.c	Finanzanlagen		50	50	50	50	50	50
3.	Finanzierung von Investitionen/Anlagen							
3.a	neuer Fremdmittelbedarf		0	2'272	2'878	4'149	4'296	4'961
3.b	bestehende Schulden		2'000	0	0	0	0	0
3.c	total Fremdmittel kumuliert		2'000	2'272	2'878	4'149	4'296	4'961
	Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
	Abschreibungen		67	96	144	193	211	228
	Zinsen gemäss Mittelfluss		-1	12	39	61	74	81
	Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	-43	-80	-80	-80
4.d	Total Investitionsfolgekosten		66	107	140	175	205	229
_	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-100	129	228	256	261	264
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		-166	21	88	81	56	35
5.	Finanzpolitische Reserve (allg. HH)							
	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-166	21	88	81	56	35
	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	0	0	0
_	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	C
5.d	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-166	21	88	81	56	35

Die Zinsen auf neuen Darlehen betragen im Jahr 2026 CHF 12'000, im Verlauf der Finanzplanperiode steigen sie stetig an, im Jahr 2030 belaufen sie sich auf CHF 81'000.

Eigenkapital

Unter HRM2 wird im Eigenkapitalnachweis die Veränderung des Eigenkapitals (Spezialfinanzierungen, Vorfinanzierungen und die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre) dargestellt.



6. Beurteilung

Finanzplan 2025 bis 2030 tragbar

Der vorliegende Finanzplan ist geprägt durch folgende Entwicklungen:

- Im Planungszeitraum sind in Krattigen Nettoinvestitionen von total 6.277 Mio. CHF vorgesehen, auf den Steuerbereich entfallen dabei 3.695 Mio. CHF.
- Die Rechnungsergebnisse 2026 2030 sagen für die Gemeinde Krattigen im allgemeinen Haushalt Ertragsüberschüsse in der Höhe von 0.3 bis 0.7 Steueranlagezehntel voraus.
- Bei den Investitionen im allgemeinen Haushalt sind unter «später» Projekte in der Höhe von 1.968 Mio. CHF enthalten. Bei den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser sind ebenfalls nach dem Jahr 2030 noch Investitionen in der Höhe von 3.05 Mio. CHF vorgesehen.
 Die nach 2030 aufgeführten Projekte haben im aktuellen Fi-
 - Die nach 2030 aufgeführten Projekte haben im aktuellen Finanzplan noch keine Auswirkungen bezüglich Liquidität und Folgekosten. Sie zeigen aber, dass auch für die späteren Rechnungsjahre ein positiver Handlungsspielraum zur Deckung von neuen Folgekosten nötig sein wird.
- Zu Beginn der Finanzplanperiode verfügt die Gemeinde Krattigen über flüssige Mittel in der Höhe von 1.056 Mio. CHF und eine moderate Verschuldung von 2.0 Mio. CHF.

Der Finanzplan 2025 - 2030 darf als finanziell tragbar bezeichnet werden:

- Für die Jahre 2025 2030 wird total ein Ertragsüberschuss von CHF 308'000 ausgewiesen.
- Nur gerade das Budgetjahr 2025 weist voraussichtlich einen Aufwandüberschuss auf, er beträgt 0.7 Steueranlagezehntel.
- Ein Steueranlagezehntel beträgt in der Planungsperiode durchschnittlich CHF 155'000.
- Der Bilanzüberschuss steigt bis Ende 2030 auf 1.483 Mio. CHF an. Der Betrag entspricht gut 9 Steueranlagezehnteln.
- Per Ende 2024 weist die Gemeinde Krattigen eine moderate Verschuldung auf, gemäss Finanzplan braucht die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionstätigkeit ab dem Jahr 2026 neues Fremdkapital. Im Jahr 2030 beträgt die Verschuldung 4.96 Mio. CHF.

Empfehlung

Krattigen hat ein sehr erfreuliches Rechnungsjahr 2024 verzeichnet, die Gemeinde durfte einen hohen Ertragsüberschuss ausweisen, der dem Bilanzüberschuss zugewiesen wurde. Verantwortlich waren hauptsächlich die hohen Steuererträge (Einkommenssteuern, Gewinnsteuern und Sonderveranlagungen). Die Kennzahlen bewegen sich sowohl für das Rechnungsjahr als auch im Fünfjahresdurchschnitt in einem sehr guten oder tragbaren Bereich.

Der Finanzplan hat als Basis zwei Budgetjahre, bei denen alle bereits bekannten und absehbaren Aufwendungen und Erträge berücksichtigt sind. Entsprechend weist das Jahr 2025 einen Aufwandüberschuss auf, das Jahr 2026 wird dank dem Wegfall der altrechtlichen Abschreibungen voraussichtlich positiv abschliessen.

Bei den Zahlungen aus dem Finanzausgleich steigen die Zuschüsse bis in das Jahr 2028 an, in den letzten zwei Prognosejahren sind die Beträge tiefer und praktisch gleich hoch.

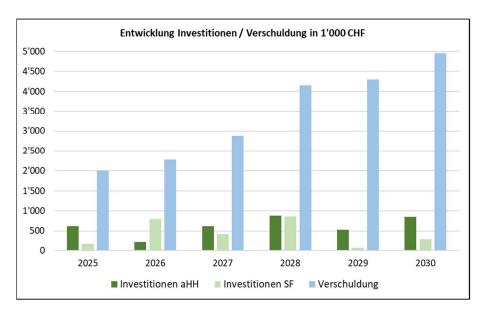
Bei den Lastenausgleichsystemen sind die prognostizierten höheren pro Kopf Beiträge berücksichtigt. Die Zahlungen steigen generell bei allen Lastenausgleichsystemen an, da von einer wachsenden Bevölkerungszahl ausgegangen wird. Ein stärkerer Anstieg ist aber generell vor allem bei der Sozialhilfe und den Ergänzungsleistungen zu erwarten.

In Krattigen steigt die Anzahl öV-Punkte ab dem Jahr 2026 um 17.25 öV-Punkte an, entsprechend sind die Zahlungen in den Lastenausgleich höher als in den vergangenen Jahren.

Das altrechtliche Verwaltungsvermögen wird in Krattigen über 10 Jahre abgeschrieben. Der Betrag von CHF 122'000 belastet im Jahr 2025 das letzte Mal die Erfolgsrechnung. Der Wegfall ist ein entscheidender Grund für die positiven Rechnungsabschlüsse in den Folgejahren.

In der Gemeinde Krattigen sind diverse Investitionen, sowohl im allgemeinen Haushalt als auch bei den Spezialfinanzierungen, geplant. Die Grafik zeigt, dass die Verschuldung gemäss Finanzplan ab dem Jahr 2026 zunimmt. Die Verschuldung steigt weniger stark an als die Summe der Investitionen beträgt. Die Selbstfinanzierung von Krattigen vermag aber nicht alle Investitionen zu finanzieren.

Im letzten Prognosejahr beträgt die Verschuldung knapp 5.0 Mio. CHF. Im Vergleich zum letztjährigen Finanzplan steigt die Verschuldung langsamer an, der Fremdmittelbestand per Ende Planungsperiode ist praktisch identisch (aber um ein Jahr verschoben 2030 statt 2029).



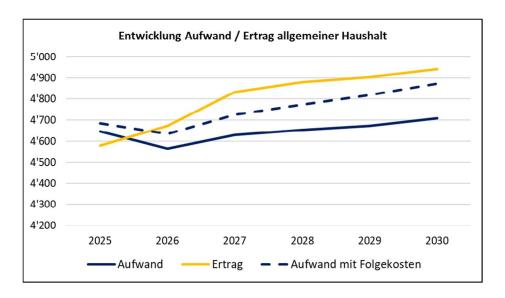
Die durchschnittliche Selbstfinanzierung im allgemeinen Haushalt beträgt von 2025 – 2030 CHF 284'200. Die Spezialfinanzierungen weisen eine durchschnittliche Selbstfinanzierung von CHF 154'000 auf.

Der Selbstfinanzierungsgrad für den konsolidierten Haushalt beträgt im Durchschnitt der Prognosejahre 42 %. Der Selbstfinanzierungsgrad im allgemeinen Haushalt beträgt 46 %, die hohe Investitionstätigkeit in den Spezialfinanzierungen wirkt sich auf den Selbstfinanzierungsgrad des konsolidierten Haushaltes aus.

Der Bruttoverschuldungsanteil beträgt im Durchschnitt 65 %, im letzten Prognosejahr steigt er aber bereits auf 91 %. Der Investitionsanteil liegt bei durchschnittlich 18 %, er entspricht einer hohen mittleren Investitionstätigkeit. Dabei weist das Planjahr 2028 die höchste Investitionstätigkeit und den tiefsten Selbstfinanzierungsgrad auf.

Krattigen weist im Finanzplan 2025 – 2030 im Durchschnitt eine Nettoschuld von CHF 266 pro Einwohner auf. Der Wechsel von Nettovermögen zu Nettoschuld vollzieht sich im Jahr 2028.

Die Entwicklung von Aufwand und Ertrag zeigt zuerst das Jahr 2025 mit einem Aufwandüberschuss. Ab dem Budgetjahr 2026 vermag dann der Ertrag nicht nur den Aufwand ohne Folgekosten aus Investitionstätigkeit zu decken, auch die Folgekosten können durch die Ertragsüberschüsse problemlos gedeckt werden.



Ab dem Jahr 2028 flacht die Ertragskurve ab, der Handlungsspielraum bis in das Jahr 2030 nimmt nur noch um CHF 8'000 zu. Das ist sicher auch der Tatsache geschuldet, dass in den Jahren ab 2028 bei den Einkommenssteuern keine Zuwachsraten mehr eingerechnet sind. Obwohl im Finanzplan also das Vorsichtsprinzip angewendet wird, sieht man in der Grafik immer noch positive Ergebnisse, die allerdings durch die steigenden Folgekosten aus Investitionstätigkeit jährlich reduziert werden.

Im Durchschnitt 2026 – 2030 betragen die erwarteten Ertragsüberschüsse CHF 83'000, die Folgekosten aus Investitionstätigkeit (abzüglich der Erträge von Vigier) machen im Durchschnitt CHF 118'000 aus.

Mit der vorliegenden Entwicklung bis in das Jahr 2030 sind alle Folgekosten aus der Investitionstätigkeit problemlos gedeckt. Es zeigt sich aber, dass die Selbstfinanzierung nicht ausreichend ist und dass die neuen Investitionen von der Gemeinde Krattigen nicht einmal zur Hälfte selbst finanziert werden können. Entsprechend steigt die Verschuldung.

Der Finanzplan von Krattigen ist tragbar. Er ist vorsichtig abgefasst, naturgemäss sind in den ersten Planjahren die Ergebnisse in der Tendenz schlechter, da man für die nahe Zukunft über bessere Informationen beispielsweise beim Unterhalt verfügt als für die weiter entfernt liegenden Jahre.

Der vorliegende Finanzplan zeigt aber auch, dass in Krattigen in den nächsten Jahren viele Investitionen im allgemeinen Haushalt und in den Spezialfinanzierungen anstehen und die Investitionstätigkeit nach dem Jahr 2030 weitergehen wird.

Aktuell sind die Folgekosten aus der Investitionstätigkeit in den Erfolgsrechnungen gedeckt. Die «Reserve» zur Finanzierung neuer Folgekosten nimmt allerdings ab. Die Selbstfinanzierung ist mit einem Wert unter 50 % ebenfalls in einem ungenügenden Bereich. Insofern muss den Verantwortlichen der Gemeinde Krattigen empfohlen werden, ein grösseres Augenmerk auf die Selbstfinanzierung zu legen und die Verschuldung weniger stark ansteigen zu lassen.

Übersetzt heisst das, die Investitionen, wenn möglich besser über die Jahre zu verteilen, zu staffeln, und in den Erfolgsrechnungen höhere Ertragsüberschüsse anzustreben.

Das Ziel in der Gemeinde Krattigen müsste sein, eine bessere Selbstfinanzierung zu erreichen. Damit würde die Verschuldung weniger stark ansteigen und es gäbe wieder mehr Spielraum für weitere in der Zukunft anstehende Investitionen.

Der nächste Rechnungsabschluss wird neue Anhaltspunkte für den nächsten Finanzplan liefern. Und auch die Steuerprognosen bezüglich Ertragsrückgang durch die Steuerstrategie werden im nächsten Jahr präziser sein.

Insofern sollten die Verantwortlichen der Gemeinde Krattigen ihre vorsichtige Investitions- und Ausgabenpolitik weiterführen und bei ihren Entscheidungen aber immer auch die Selbstfinanzierung und damit die Verschuldung im Blick halten. Grundsätzlich ist die finanzielle Ausgangslage der Gemeinde Krattigen positiv zu bewerten.

Risikobeurteilung

Die Inflationsraten in der Schweiz bewegen sich in einem tiefen Bereich, entsprechend hat die Schweizerische Nationalbank den Leitzins im Jahr 2025 zweimal gesenkt. Aktuell beträgt der Leitzins 0 %. Die Europäische Zentralbank hat ihren Leitzins im Jahr 2025 ebenfalls mehrfach gesenkt und aktuell hat im September die Amerikanische Notenbank ihren Leitzins um 25 Basispunkte reduziert. Durch die tieferen Zinsen erhofft man sich generell positive Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum.

Im August verzeichnete der Euroraum eine Inflation von 2.0 %, in den USA stieg die Inflation auf einen Wert von 2.9 %. Die Schweiz weist für den Monat August im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Inflationsrate von 0.2 % auf.

Eine gegenläufige Entwicklung beim Wirtschaftswachstum dürfte dagegen die Zollpolitik der USA auslösen. Die hohen Zölle, die für Produkte aus der Schweiz anfallen, werden sich auf die exportorientierten Unternehmen negativ auswirken. Die konkreten Auswirkungen sind insgesamt schwierig abzuschätzen, sei es in Bezug auf den Arbeitsmarkt oder auf die finanzielle Zukunft der betroffenen Firmen.

Für die Gemeinden bedeuten diese Entwicklungen, dass immer noch mit günstigen Zinssätzen für Fremdkapital gerechnet werden kann.

Für Standortgemeinden von exportorientierten Unternehmen wird sich der Zollstreit dagegen negativ bei den Steuereinnahmen auswirken.

Unsicher sind im Moment ebenfalls die Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2027 des Kantons Bern. Für tiefere Einkommen werden die Progressionsstufen angepasst. Damit dürfte es nicht nur für den Kanton, sondern auch für die Gemeinden in den Jahren 2027 und 2028 zu einem Steuerrückgang bei den Einkommenssteuern kommen.

Zusätzlich ist bei den globalen Krisenherden, die sich vor unserer Haustüre befinden, keine Entspannung absehbar. Der Ukrainekrieg dauert weiter an genauso wie der Nahostkonflikt.

Der vorliegende Finanzplan wurde auf dem KPG-Finanzplanungsmodell durch die Finanzverwaltung Krattigen erstellt und kommentiert durch Daniela Jaussi von der KPG Bern.

Für die dem Finanzplan zugrunde gelegten Daten und die über die künftige finanzielle Entwicklung getroffenen Annahmen liegt die Verantwortung bei der Gemeinde.

Genehmigungsvermerk

Der Finanzplan 2025 - 2030 der Einwohnergemeinde Krattigen wurde an der Sitzung des Gemeinderates vom 14. Oktober 2025 genehmigt und wird der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2025 zur Kenntnis gebracht.

Krattigen, 14. Oktober 2025

GEMEINDERAT KRATTIGEN

Daniel Kummer Gemeinderatspräsident

Philipp Schopfer
Gemeindeverwalter

Tabelle 1: PROGNOSEANNAHMEN FINANZPLAN

Version vom 08.10.25

Finanzplantitel Finanzplan Einwohnergemeinde Krattigen 2025 - 2030

Übersicht über ausgewählte Prognoseannahmen:

_		

1.	. Prognosejahr					
Prognoseperiode	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Zuwachsraten Erfolgsrecl	hnung:					
Personalaufwand	0.40%	0.40%	0.60%	0.80%	0.80%	0.80%
Sachaufwand	0.75%	0.75%	0.75%	1.00%	1.00%	1.00%
starker Zuwachs				110070		110070
schwacher Zuwachs	0.50%	0.50%	0.50%	0.75%	0.75%	0.75%
Nullwachstum	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Zinssätze Fremdkapital:						
bestehendes Fremdkapital	0.275%	0.275%	0.275%	0.275%	0.275%	0.275%
neues Fremdkapital	1.250%	1.250%	1.500%	1.750%	1.750%	1.750%
Zinssätze Guthaben:						
Geldflussrechnung	0.10%	0.10%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%
Zinssätze für interne Verr	echnungen:					
verrechnete Aktivzinsen	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%
verrechnete Passivzinsen	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%

_		_	_	_	_	_	_	_	_		_	Betra	ige in Ci	HF 1′000
1)		2) 3)	4)	5)		6)			Ī	Ī			Ī	
		Prio- ND	Fk	Anlagen	Aus-	Einnah-								
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	rität in J.				men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
	Softwareablösung	5			60	•		60					i	
							60			Ī			Ī	
	Redesing Website	5			25					25				
							25			Ī				
	MZG, Tische und Wagen	10			48								Ī	48
							48						Ī	
	MZG, Sanierung Heizung (Anteil Gebäude)	33		32	234			234						
							234							
	MZG, Sanierung Heizung (Anteil Anlage)	10			130			130					Ī	
							130						Ī	
	MZG, Gesamtsanierung (Projektierung)	10			50			50					Ī	
							50							
Α	MZG, Gesamtsanierung ab 2026	33			3'050				100	500	500	400	750	800
							3'050						Ī	
	Schiesswesen, Sanierung Trefferanzeige	40			40			40		Ī				
							40							
	Schiesswesen, Sanierung Kugelfang	40			130							130		
							130							
	Schulhaus, Dämmung Südfassade	33			160									160
							160							
	Sportplatz, Beleuchtung	10			15					Ī			•	15
							15							
	Uferaufwertung Lido, Projektierung	10		41	51			40	11					
							51							
	Uferaufwertung, Bauprojekt	50			200						200			
							200			1			1	
	Schulhausgasse, Strassenbeleuchtung	10			35				35				Ī	
							35			Ī			Ī	
	Risegasse, Belagssanierung	40			100									100
							100							
	Belagssanierungen Haslersbühl	40	ĺ		90								90	
							90							
	Strassensanierung, unbez. Projekte	40			580					80				500
							580							

43	•	;	=	=	·	=	•	=		-	=		-	Belra	ge in Ci	HF 1'000
1)			2)	3)	4)	5)		6)			I					
						Anlagen		Einnah-								
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	rität	in J.	Fe	im Bau	gaben	men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
		Eyhälteli		40			200				I			I		200
									200							
		Erschliessung Gewerbezone		40			20									20
									20							
		Ersatz Steyr		10			125									125
									125							
		Ersatz Holder		10			180						180			
									180							
		öffentlicher Verkehr, Buswartehalle		25			50				50					
									50							
		Ortsplanung 2023+		10		130	90			60	15	15				
									90							
											I					
									-							
											Ī			Ī		
									-							
											İ			İ		
									- 1							
											Ī			Ī		
									-							
								:								
									-							
	Total					204	Eleco		EIGGO	614	244	620	000	E20	9.40	4/060
Ē	Total				Ī	204	5'663	<u>-</u>	5'663	614	211	620	880	530	840	1'968

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!

⁵⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁶⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

41	=	:	io)	.	:4 :	- \	io)	•	: >		:	=		:	bei	rage in C	HF 1'000
1)			i .		: :		6)		7)								
	Manta Nu	Dozajahovna dar Drajakta	Prio-	-			Anlagen		Einnah-	Notto	2025	2026	2027	2028	2020	2020	t
Λ	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte Leitungssanierungen	ritat	80	ге	Art	im Bau	2'420	men	Netto	2025	2026 195					später 1'500
^				00				2 420		2'420	-	195	195	300	'	229	1 500
		Leitung Oertlimatt, 1. Etappe		80				101		101		101					
		Leitung Oertlimatt, 2. Etappe		80				123		123			123				
		Quellfassungen, Sanierungen		50				355		355							355
		Wasserzähler, Ersatz		20				150		300							150
										150							
		Sanierung Dorfplatz-Schulhausgasse		80			59			-							
		Sanierung Schulhausgasse-Schüpfgasse		80			2			-							
		Schutzzonenplan		10			43	5		5	5						
										_							
										_							
										_							
										_							
										-							
			<u></u>							-							
	Total						105	3'154	-	3'154	5	296	318	300	1	229	2'005

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

⁵⁾ E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE) ⁶⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁷⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

43	1	:	:0)	:a\	: :	- \ :	۵.	-	: →\ :		=	=	=	=	Deli	aye iii C	HF 1'000
1)			1	•	: :		6)		7)								
			Prio-				Anlagen		Einnah-								
_	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	rität		Fe	Art	im Bau		men	Netto	2025						später <u> </u>
A		Leitungssanierungen		80				1'950		1'950		425	50		1	1	998
A		Projektbeiträge ARA		33				480		480	136	67	54	63	72	44	44
		GEP-Nachführung		10			162	20		20	20						
		Sanierung Schulhausgasse-Schüpfgasse		80			4			_	5						
										_							
										_							
										_							
										_							
										-							
										-							
										-							
										-							
			<u>.</u>							-							
	Total						166	2'450	-	2'450	161	492	104	538	73	45	1'042

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

⁵⁾ E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE) ⁶⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁷⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

		·		_	_	-	-							Бец	age in C	HF 1'000
1)			2)	3)	4)			5)					I			
			Prio-	ND	Fk	Anlagen	Aus-	Einnah-								
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	rität	in J.	Fe	im Bau	gaben	men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
		Sanierung Kehrichtsammelstelle		40			20						20			
									20							
														İ	İ	
									-							
														İ	İ	
									-							
									-							
									-							
													İ	İ	Ī	
									-							
									-							
									- 1							
														Ī	Ī	
									-							
													İ	Ī	Ī	
				•	1											
					Ī											
	Total					-	20	-	20	-	-	-	20	-	-	-

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

⁵⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁶⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 3: Sachanlagen des Finanzvermögens

Version vom 08.10.25 Beträge in 1'000 CHF

_	_		_	_	_		_		_	Beti	rage ın 1	<u>'</u> 000 CHF
1)			2)	3)	4)							
			Prio-	Fk								
	KontoNr	Dozajahnung dar Projekto	-:+×+	E .	Total	2025	2026	2027	2020	2020	2020	später
<u> </u>	KOIIIONI.	Bezeichnung der Projekte	Tilal	ге						2029	2030	Spater
		Dorfstrasse 9			350	50	50	50	50	50	50	50
	-											
	-											
	•											
1										ļ		
	Total	Sachanlagen			350	50	50	50	50	50	50	50

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf

³⁾ "Fk" einsetzen für Projekte mit Folgebetriebskosten und "Fe" für Folgebetriebserlöse (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!

⁴⁾ Einnahmen mit **negativem** Vorzeichen einsetzen

Steuerertrag HRM2	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Mittlere Wohnbevölkerung nach dem zivilrechtlichen Wohnsitzprinzip	1'134	1'148	1'138	1'140	1'140	1'160	1'160	1'170	1'180
Ständige Wohnbevölkerung am 31.12.				1'140	1'140	1'160	1'160	1'170	1'180
x Umrechnungsfaktor in %				58.00 %	58.00 %	60.00 %	60.00 %	60.00 %	60.00 %
= Steuerpflichtige	680	677	661	661	661	696	696	702	708
Steueranlage nat. Personen	1.70	1.70	1.70	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75
Steueranlage jur. Personen	1.70	1.70	1.70	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75
Einkommenssteuern									
Zuwachsrate pro Jahr				-5.90 %	2.00 %	0.90 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Steuergesetzrevision			Ī						
Steuer pro Pflichtiger	1'745.19	1'751.13	2,022.28	1'902.96	1'941.02	1'958.49	1'958.49	1'958.49	1'958.49
Total	2'017'436	2'015'374	2'272'433	2'201'918	2'245'957	2'385'443	2'385'443	2'406'007	2'426'571
Vermögenssteuern									
Zuwachsrate pro Jahr				-6.40 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Steuergesetzrevision			-	-0.40 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Steuer pro Pflichtiger	195.26	177.21	225.48	211.05	215.27	219.58	223.97	228.45	233.02
Total	225'726	203'955	253'377	244'210	249'094	267'449	272'798	280'652	288'712
		203 955	253 377	244 210	249 094	267 449	212 190	260 652	200 / 12
Juristische Personen (°Erfassungsmöglichkeit: Einzel oder mittels Zuwachsrate pro J									
°Gewinnsteuern	5'871	45'424	57'790	40'000	40'000	40'000	40'000	40'000	40'000
°Kapitalsteuern	526	-52	624	500	500	500	500	500	500
°Holdingsteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
°Zuwachsrate pro Jahr									
Total	6'397	45'372	58'414	40'500	40'500	40'500	40'500	40'500	40'500
Forderungsverluste allgemeine Gemeindesteuern* [-]	-14'119	-8'740	-15'464	-13'000	-13'000	-13'000	-13'000	-13'000	-13'000
Aktive Steuerausscheidungen Einkommen*	40'637	69'781	66'340	60'000	60'000	60'000	60'000	60'000	60'000
Passive Steuerausscheidungen Einkommen*	-74'035	-71'982	-114'346	-85'000	-85'000	-85'000	-85'000	-85'000	-85'000
Pauschale Steueranrechnungen natürliche Personen*	-509	-60	-425	-500	-500	-500	-500	-500	-500
Rückstellungen für Steuerteilungen natürliche Personen* (Bildung /Auflösung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktive Steuerausscheidungen Vermögen*	24'080	24'491	20'981	23'000	23'000	23'000	23'000	23'000	23'000
Passive Steuerausscheidungen Vermögen*	-14'734	-23'656	-14'045	-17'000	-17'000	-17'000	-17'000	-17'000	-17'000
Quellensteuern* (abzüglich Provision)	32'584	58'972	40'398	44'000	44'000	44'000	44'000	44'000	44'000
Quellensteuern ausserhalb der Ertragsabrechnung* (BGSA, Grenzgänger)	0	827	858	850	850	850	850	850	850
Aktive Steuerausscheidungen Gewinnsteuern*	22'228	49'784	97'177	56'000	56'000	56'000	56'000	56'000	56'000
Passive Steuerausscheidungen Gewinnsteuern*	-10	-1'988	-116	-700	-700	-700	-700	-700	-700
Pauschale Steueranrechnungen juristische Personen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für Steuerteilungen juristische Personen* (Bildung /Auflösung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktive Steuerausscheidungen Kapitalsteuern*	66	4	36	35	35	35	35	35	35
Passive Steuerausscheidungen Kapitalsteuern*	-56	-22	-85	-54	-54	-54	- 54	-54	-54
Quellensteuern juristische Personen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eingang abgeschriebene Steuern*	1'274	801	986	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Nettoertrag der ord. GdeSteuern NP	2'238'340	2'269'763	2'511'093	2'459'478	2'508'401	2'666'241	2'671'590	2'700'009	2'728'633
Nettoertrag der ord. GdeSteuern JP	28'625	93'150	155'426	95'781	95'781	95'781	95'781	95'781	95'781
Nettoertrag der ord. Guestedern sr	010001005	2'362'913	2'666'519	2'555'259	2'604'182	2'762'022	2'767'371	2'795'790	2'824'414
Nettoertrag der ord. GdeSteuern Total	2'266'965								
•	131'667	133'515	147'711	140'542	143'337	152'357	152'662	154'286	155'922
Nettoertrag der ord. GdeSteuern Total			147 [,] 711 9 [,] 143	140'542 5'473	143'337 5'473	152'357 5'473	152'662 5'473	154'286 5'473	155'922 5'473

Steuerertrag HRM2	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Anteil direkte Bundessteuer (gem. Art. 2a des Steuergesetzes) > Seite	1'046	1'877	1'783	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800
Abzugsberechtigte Zentrumslasten (der Gemeinden Bern, Biel, Thun, Burgdorf u. Langenthal)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Amtl.Wert aller Liegenschaften mit einfacher LiegSteuer	243'111'650	253'084'000	254'092'310	255'000'000	255'000'000	255'000'000	255'000'000	257'000'000	257'000'000
Harmonisierter Steuerertrag pro Kopf	2'209.19	2'274.95	2'554.91	2'394.56	2'435.02	2'521.33	2'525.68	2'529.13	2'530.57
Harmonisierter Steuerertragsindex (HEI)	76.86	78.55	83.55	77.19	76.84	78.78	79.02	78.17	78.49
Mittlerer harm. Steuerertrag pro Kopf	2'874.37	2'896.04	3'057.89	3'101.96	3'168.91	3'200.37	3'196.35	3'235.28	3'224.03

1.01 1.02 1.03 1.04 1.05	(Vollzugsjahr = Dreijahresdurchschnitt) Mittlere Wohnbevölkerung gemäss FILAG, Art. 7 Ordentlicher Steuerertrag NP	1'133	[((
1.02 1.03 1.04		I 1'1.3.3			,	,	` '	(2027/28/29) 2030	Konto HRM2
1.03 1.04	Ordentlicher Steuerertrag NP			1'142	1'139	1'147	1'153	1'163	
1.04		2'216'645		2'413'445	2'492'991	2'544'707	2'615'411	2'679'280	
	Ordentlicher Steuerertrag JP	52'236	92'400	114'786	115'663	95'781	95'781	95'781	
1.05	Zentrumslasten	0	0	0	0	0	0	0	
	Steueranlage nat. Personen	1.6833	1.7000	1.7167	1.7333	1.7500	1.7500	1.7500	
1.06	Steueranlage jur. Personen	1.6833	1.7000	1.7167	1.7333	1.7500	1.7500	1.7500	
1.07	Harmonisierungsfaktor ord. Steuerertrag NP	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	
1.08	Harmonisierungsfaktor ord. Steuerertrag JP	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	
1.09	Harmonisierungsfaktor Liegenschaftssteuer	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	
1.10	Harm. Ordentlicher Steuerertrag NP	2'172'448	2'270'916	2'319'726	2'373'746	2'399'295	2'465'959	2'526'178	
1.11	Harm. Ordentlicher Steuerertrag JP	51'042	89'683	110'524	110'490	90'308	90'308	90'308	
1.12	Harm. Liegenschaftssteuer	306'522	312'620	317'573	318'372	318'750	318'750	319'583	
1.13	Anteil direkte Bundessteuer	1'543	1'569	1'820	1'794	1'800	1'800	1'800	
1.14	Harm. Steuerertrag Total inkl. Anteil direkte Bundessteuer	2'531'556	2'674'788	2'749'644	2'804'402	2'810'153	2'876'816	2'937'869	
1.15	Harm. Steuerertrag pro Kopf	2'234.38	2'346.30	2'407.74	2'461.44	2'450.71	2'494.35	2'525.39	
1.16	Mittlerer harmonisierter Steuerertrag p.K.	2'826.40	2'943.12	3'041.00	3'124.00	3'165.00	3'189.00	3'211.00	
1.17	Harm. Steuerertrags-Index (HEI)	79.05	79.72	79.18	78.79	77.43	78.22	78.65	
1.18	Disparitätenabbau 37%	248'181	251'739*	267'576	279'304	303'047	296'430	295'110	9300.3622.7 / 4622.7
1.19	HEI nach Disparitätenabbau	86.80	87.22	86.88	86.64	85.78	86.28	86.55	
1.20	Mindestausstattung vor Kürzung HEI 86%	0	0*	0	0	7'912	0	0	
1.21	Bilanzsituation pro Kopf	904.90	1'019.12×						
1.22	Indexiert/Standardisiert	-0.91	-0.91						
1.23	Bruttoverschuldungsanteil	50.24	48.14×						
1.24	Indexiert/Standardisiert	-0.03	-0.09						
1.25	Nettozinsbelastung	-1.96	-1.36×						
1.26	Indexiert/Standardisiert	0.31	0.33						
1.27	Zinsbelastungsanteil	-0.05	-0.03×						
1.28	Indexiert/Standardisiert	-0.28	-0.21						
1.29	Durchschnitt der 4 Kennzahlen	0.23	0.24						
1.30	Kennzahlen-Mix - Kürzung in %	0.00							
1.31	Kürzung in CHF	0	0	0	0	0	0	o	
1.32	Mindestausstattung nach Kürzung		0*	0	0	7'912	0	o	9300.4621.5
1.33	Total (+ zu Gunsten / - zu Lasten)	248'181	251'739*	267'576	279'304	310'959	296'430	295'110	

*Achtung: Provisorischer Prognosewert

Änderung gegenüber Planvariante 2

Anmerkung: Allfällige Ausgleichszahlungen für Einbussen bei Gemeindefusionen gemäss Artikel 34 Absatz 1 Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) sind nicht berücksichtigt. Weitere Angaben finden Sie in den Erläuterungen zur Finanzplanungshilfe.

2	Pauschale Abgeltung Zentrumslasten	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
2.01	Pauschale Abgeltung Bern / Biel / Thun	0							
2.02	Total	0	0*						9300.4621.6
	*Achtung: Provisorischer Prognosewert		_						

Geografisch-topografischer Zuschuss 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 Konto HRM2 Zuschuss Fläche p.K. ha 3.01 0.526 0* (Median 80% = 0.572 p.K. ha) Zuschuss Strasse p.K. m' (Median 80% = 12.119 p.K. m') 0* 10.509 0 Zuschuss Total 0 Zuschuss Total, höchstens CHF 1'200.-- p/K 3.04

FIIIa	<u> 112pian Emwonnergemeinde Krauigen 2025 - 205</u>	<u>0</u>						version vom	08.10.25
3.05	Harm. Steuerertrags-Index (HEI)	79.05	79.72	79.18	78.79	77.43	78.22	78.65	
3.06	HEI - Kürzung in % (ab HEI 140 - HEI 160 linear)		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
3.07	Total	0	0*	0*	0*	0*	0	0	9300.4621.6
	*Achtung: Provisorischer Prognosewert								
	Cariadama wafia ahay 7ah.ua	0004	2005	2000	0007	0000	0000	2020	I/ t - LIDMO
4	Soziodemografischer Zuschuss	2024	2025 347.76	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
4.01	Index (pro Kopf)	416.36							
4.02	Index (absolut)	471'736	396'446						
4.03	%-Anteil	0.06219	0.05870	401700	10/700	444000	444000	144000	0000 1001 0
4.04	Total *Achtung: Provisorischer Prognosewert	10'573	10'273*	10'529	10'793	11'062	11'339	11'622	9300.4621.6
	"Acntung: Provisorischer Prognosewert								
	Lastenausgleichssysteme	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
5	Grundlagen								
5.01	Zivilrechtliche Wohnbevölkerung	1'148	1'138	1'140	1'140	1'160	1'160	1'170	
5.02	ÖV-Punkte	124.29	124.29*	141.54	141.54	141.54	141.54	141.54	
	*Achtung: Provisorischer Prognosewert								
	Lastenausgleich Lehrergehälter	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
6	Kindergarten		2020				2020		TOTICO TITALIZ
6.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
6.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								
6.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
6.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	О	0	
6.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool
_	Lastenausgleich Lehrergehälter	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
7	Basisstufe								
7.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
7.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								
7.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	ol	ol	
7.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		ō	o	اة	اه	ŏ	
7.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool
	Lastenausgleich Lehrergehälter	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
8	Primarschule	2024	2023	2020	2021	2020	2023	2030	AUITO HINNIZ
8.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
8.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								
8.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	o	ol	
8.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		ŏ	ő	ő	ő	ő	
8.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0		gem. Kalkulationstool
	Lastenausgleich Lehrergehälter	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
9	Sekundarstufe I	2024	2023	2020	2021	2020	2023	2030	AOHO HAWZ
9.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
9.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								
			V						

Schulghr (Budgoglah + 1) Eudgoglah +										I
Total Budgethetrag (nettor)	9.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
	9.04		5 Monate					-	0	
Lastenausgleich Sozialos 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 Konto HRMZ	9.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0	0 9	jem. Kalkulationstool
Franken pro Einwohner	6/7/8/9	Total Lastenausgleich Lehrergehälter	12 Monate		0	0	0	0	0	
Franken pro Einwohner										
Total			2024	2025						Konto HRM2
Selbstbehalt										
	10.02	Total			728'460	742'140	771'400	757'480	764'010	5799.3611
		Solhethohalt		XIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII						
	10.03									
Lastenausgleich EL 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 Konto HRM2	10.04				0	0	0	0	0	
Franken pro Einwohner	70.04	Total		Million	<u> </u>				<u> </u>	
Franken pro Einwohner										
Total			2024	2025						Konto HRM2
12 Lastenausgleich Familienzulagen 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 Konto HRM2 12										5000 0004
Franken pro Einwohner	11.02	lotal			204 480	269 040	2/9 560	287 680	288 990	5320.3631
Franken pro Einwohner										
Total S'700 S'700 S'800 S'800 S'850 S410.3631	12		2024	2025	2026			2029		Konto HRM2
Lastenausgleich ÖV 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 Konto HRM2		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			-					
Franken pro oV-Punkt September Septe	12.02	Total			5'700	5'700	5'800	6'960	5'850	5410.3631
Franken pro oV-Punkt September Septe										
Franken pro oV-Punkt September Septe	13	Lastenausgleich ÖV	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
Franken pro Einwohner 33.33% 51	13.01	Franken pro öV-Punkt			396	407	398	398	404	
Anteil Einwohner 33,33% 58'140 59'280 59'160 60'840 Total	13.02	Anteil öV-Punkte 66.67%			56'050	57'607	56'333	56'333	57'182	
11/2 11/2	13.03	Franken pro Einwohner			51	52	51	51	52	
Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 Konto HRM2	13.04	Anteil Einwohner 33.33%			58'140			59'160	60'840	
Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 Konto HRM2	13.05	Total			114'190				118'022	6291.3631
Franken pro Einwohner 183 182 181 180 179						Anderung ge	genüber Planvaria	nte 2		
Franken pro Einwohner 183 182 181 180 179	14	Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
Pauschalierung der Interventionskosten Pro Einwohner:	14.01				183	182	181	180	179	
Bei Gemeinden mit Pro Einwohner: 15.01 bis zu 1'000 Einwohnern: CHF 0.65 15.02 zwischen 1'001 bis 2'000 Einwohnern: CHF 1.10 15.03 zwischen 2'001 bis 4'000 Einwohnern: CHF 2.50 15.04 zwischen 4'001 bis 10'000 Einwohnern: CHF 4.35 ab 10'001 Einwohnern: CHF 5.45 bei der Stadt Thun: CHF 8.50 15.07 bei der Stadt Beit: CHF 18.50 bei der Stadt Bern: CHF 18.85	14.02	Total			208'620	207'480	209'960	208'800	209'430	9300.3621.6
Bei Gemeinden mit Pro Einwohner: 15.01 bis zu 1'000 Einwohnern: CHF 0.65 15.02 zwischen 1'001 bis 2'000 Einwohnern: CHF 1.10 15.03 zwischen 2'001 bis 4'000 Einwohnern: CHF 2.50 15.04 zwischen 4'001 bis 10'000 Einwohnern: CHF 4.35 ab 10'001 Einwohnern: CHF 5.45 bei der Stadt Thun: CHF 8.50 15.07 bei der Stadt Beit: CHF 18.50 bei der Stadt Bern: CHF 18.85									<u> </u>	
Bei Gemeinden mit Pro Einwohner: 15.01 bis zu 1'000 Einwohnern: CHF 0.65 15.02 zwischen 1'001 bis 2'000 Einwohnern: CHF 1.10 15.03 zwischen 2'001 bis 4'000 Einwohnern: CHF 2.50 15.04 zwischen 4'001 bis 10'000 Einwohnern: CHF 4.35 ab 10'001 Einwohnern: CHF 5.45 bei der Stadt Thun: CHF 8.50 15.05 bei der Stadt Biel: CHF 18.50 15.06 bei der Stadt Bern: CHF 18.85	15	Pauschalierung der Interventionskosten	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Konto HRM2
15.01 bis zu 1'000 Einwohnern: CHF 0.65 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 1'276.00 1'276.00 1'276.00 1'276.00 1'276.00 1'276.00 1'276.00 1'276.00 0.00 <td></td> <td></td> <td>2027</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>. COILCO I II CIVIZ</td>			2027							. COILCO I II CIVIZ
15.02 zwischen 1'001 bis 2'000 Einwohnern: CHF 1.10 1'254.00 1'254.00 1'276.00 1'276.00 1'276.00 1'276.00 1'276.00 1'276.00 0.00	15.01				0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.03 zwischen 2'001 bis 4'000 Einwohnern: CHF 2.50 0.00 </td <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>I .</td> <td></td>					1				I .	
15.04 zwischen 4'001 bis 10'000 Einwohnern: CHF 4.35 0.00<								1		
15.05 ab 10'001 Einwohnern: CHF 5.45 15.06 bei der Stadt Thun: CHF 8.50 15.07 bei der Stadt Biel: CHF 18.50 15.08 bei der Stadt Bern: CHF 18.85	15.04				3					
15.06 bei der Stadt Thun: CHF 8.50 15.07 bei der Stadt Biel: CHF 18.50 15.08 bei der Stadt Bern: CHF 18.85	15.05				3			1		
15.07 bei der Stadt Biel: CHF 18.50 15.08 bei der Stadt Bern: CHF 18.85 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00	15.06	bei der Stadt Thun: CHF 8.50			0.00		0.00		0.00	
15.08 bei der Stadt Bern: CHF 18.85 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00	15.07				N I				I .	
15.09 Total 1'254.00 1'254.00 1'276.00 1'276.00 1'287.00 11110.3631.xx	15.08	bei der Stadt Bern: CHF 18.85			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	15.09	Total			1'254.00	1'254.00	1'276.00	1'276.00	1'287.00	1110.3631.xx

^{15.10} Gemeinden mit Ressourcenvertrag bei der vertraglichen Rechnungsstellung, wird der Rechnungsbetrag der pauschalierten Interventionen in Abzug gebracht.

BSG 551.111 - Polizeiverordnung (PolV) wurde per 1. August 2024 revidiert und die Ansätze angepasst.

Tabelle 6: AUFGABENPLANUNG UND FOLGEKOSTEN

Version vom

08.10.25 Seite 1

Beträge in CHF 1'000

_	_	_					111 0111 1 000
KontoNr.	Neue Aufwendungen und Folgekosten	2025	2026	2027	2028	2029	
	Strassenentschädigung Vigier nach Vertrag jährlich			-43.0	-43.0	-43.0	-43.0
	Abbauentschädigung Vigier nach Vertrag jährlich				-37.0		
		Ī					
		[
		1					
		I					
	Total Neue Aufwendungen und Folgekosten	_ [_	-43.0	-80.0	-80.0	-80.0
	Total House Autwendungen und Folgekosten		_	-73.0	-00.0	-00.0	-00.0

Tabelle 7: WASSERVERSORGUNG

Funktion (in 4 Stellen): 7101

Version vom 08.10.25

Beträge in CHF 1'000

							Detrage III Or II 1 000
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	11.0	10.0	10.0	10.1	10.2	10.3	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	2.0	3.0	3.0	3.1	3.1		gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	35.0	35.0	35.3	35.6	36.0		gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	_	_	-	-	3-stellige SachgrNr. 31x
	_	_	_	_	_	_	3-stellige SachgrNr. 31x
31 übriger Sachaufwand	58.9	69.7	70.3	71.0	71.7	72 4	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	30.3	03.7	70.5	71.0	, , , ,		
	-	40.0	-	40.5	40.5	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	37.1	40.8	44.8	48.5	48.5		best und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	89.2	89.2	89.2	89.2	89.2	89.2	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	28.0	28.0	28.1	28.4	28.6	28.8	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-			<u>- </u>		<u>-</u>	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	261.2	275.7	280.7	285.8	287.2	291.5	
Betrieblicher Ertrag							
_							
424 Benützungsgebühren	178.0	171.5	171.5	171.5	171.5	171.5	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)							manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen)	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	manaciie Emgabe:
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	47.1	50.8	54.8	58.5	58.5	61.4	
	47.1	30.0	34.0	30.3	30.3		sam Hilfotoh Estragonragnasa
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige SachgrNr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige SachgrNr. 46x
übriger verr. Ertrag							bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	225.6	222.8	226.8	230.5	230.5	233.4	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-35.6	-52.9	-53.9	-55.3	-56.7	-58.1	
34 Finanzaufwand	-	-	-	0.6	0.6	1.2	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	1.9	1.1	0.2	-	-	-	(+) Ertrag
EDOEDNIC AUG FINANZIEDUNG	1.9	1.1	0.0	0.6	0.0	4.0	
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	1.9	1.1	0.2	-0.6	-0.6	-1.2	
OPERATIVES ERGEBNIS	-33.7	-51.8	-53.7	-55.9	-57.2	-59.3	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	_	_	(+) Ertrag
-							, ,
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-33.7	-51.8	-53.7	-55.9	-57.2	-59.3	

Tabelle 7: WASSERVERSORGUNG

Funktion (in 4 Stellen): 7101

Version vom 08.10.25

Beträge in CHF 1'000

Eckdaten / Übersicht Wasserversorgung

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	60%	60%	60%	60%	60%	60%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	87%	81%	81%	80%	80%	80%	Ertrag in % Aufwand (ohne
							Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	45.5	27.4	25.5	23.3	22.0	19.9	Einl. + Abschr Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	910%	9%	8%	8%	2198%	9%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	628.4	576.5	522.8	466.9	409.7	350.4	
Bestand Werterhalt	1'053.4	1'091.8	1'126.3	1'157.0	1'187.7	1'215.5	
 in % Wiederbeschaffungswerte 	10.5%	10.9%	11.3%	11.6%	11.9%	12.1%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	1'082.9	1'050.8	1'306.0	1'579.3	1'830.8	1'783.2	
Nettoinvestitionen	5.0	296.0	318.0	300.0	1.0	229.0	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	37.1	40.8	44.8	48.5	48.5	51.4	auf best, und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	1'050.8	1'306.0	1'579.3	1'830.8	1'783.2	1'960.8	

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

 Funktion (in 4 Stellen):
 7201

 Version vom
 08.10.25

 Beträge in CHF 1'000

							Detrage in Crit 1000
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	1.0	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	53.3	7.3	7.4	7.4	7.5	7.6	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	_	3-stellige SachgrNr. 31x
	_	_	_	_	_	_	3-stellige SachgrNr. 31x
31 übriger Sachaufwand	21.8	12.3	12.4	12.5	12.6	12.8	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1		-	_	- 12.0	_	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	33.0	40.4	42.6	50.5	52.7	54.0	best, und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	104.1	104.1	104.1	104.1	104.1		inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	65.1	62.3	62.6	63.0	63.5		gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	29.0	29.0	29.1	29.4	29.6	29.8	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-				-		bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	307.3	255.3	258.2	266.9	270.0	272.2	
Betrieblicher Ertrag 424 Benützungsgebühren	243.0	243.0	243.0	243.0	243.0	242.0	Jan Hifetah Ertunggung
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb. 424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet) 42 übrige Entgelte (Rückerstattungen)	243.0	243.0	243.0	243.0	243.0	243.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose Eingabe der Veränderung manuelle Eingabe!
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	33.0	40.4	42.6	50.5	52.7	<u>-</u> 54.0	
	33.0	40.4	42.0	50.5	52.7	34.0	and Hilfstell Enterprise
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige SachgrNr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige SachgrNr. 46x
übriger verr. Ertrag							bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	276.0	283.4	285.6	293.5	295.7	297.0	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	Г -31.3	28.1	27.5	26.6	25.7	24.8	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	2.8	1.7	1.8	0.6	0.8	1.0	(+) Ertrag
·							, ,
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	2.8	1.7	1.8	0.6	0.8	1.0	
				0.0	0.0		
OPERATIVES ERGEBNIS	-28.5	29.8	29,3	27.2	26.4	25.8	
OF ERRATIVES ERROEDING	2010	2010	2010		2017	2010	
							(+) Aufwand
38 gueserordentlicher Aufwand		- 1	- 1	-	-	-	1, ,
38 ausserordentlicher Aufwand	_						
38 ausserordentlicher Aufwand 48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-		(+) Ertrag
	-	-	-	-	-	-	(+) Errrag
48 ausserordentlicher Ertrag	-28.5	- 29.8	- 29.3	27.2	26.4	25.8	(+) Errrag

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

 Funktion (in 4 Stellen):
 7201

 Version vom
 08.10.25

 Beträge in CHF 1'000

Eckdaten / Übersicht Abwasserentsorgung

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	60%	60%	60%	60%	60%	60%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)							max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	91%	112%	111%	110%	110%	109%	Ertrag in % Aufwand (ohne
Selbstfinanzierung	75.6	133.9	133.3	131.2	130.5	129.9	Aufwands-/Ertragsüberschuss) Einl. + Abschr Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	47%	27%	128%	24%	179%	289%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	257.9	287.7	317.0	344.1	370.6	396.4	
Bestand Werterhalt	1'937.2	2'000.9	2'062.4	2'116.0	2'167.4	2'217.4	
- in % Wiederbeschaffungswerte	14.1%	14.5%	15.0%	15.4%	15.8%	16.1%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	1'138.5	1'266.5	1'718.1	1'779.5	2'267.0	2'287.3	
Nettoinvestitionen	161.0	492.0	104.0	538.0	73.0	45.0	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	33.0	40.4	42.6	50.5	52.7	54.0	auf best, und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	1'266.5	1'718.1	1'779.5	2'267.0	2'287.3	2'278.3	

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

Funktion (in 4 Stellen): 7301

Version vom 08.10.25

Beträge in CHF 1'000

	2025	2022	2027	0000	2000	0000	Dama dama a
Detrichlishen Auftrand	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							11:15 1 1 2 5
30 Personalaufwand				-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognos
311 Anschaffungen	3.5	3.5	3.5	3.6	3.6		gem. Hilfstab. Aufwandsprognos
314 Unterhalt	3.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	gem. Hilfstab. Aufwandsprognos
	-	-	-	-	-	-	3-stellige SachgrNr. 31x
	-	-	-	-	-	_	3-stellige SachgrNr. 31x
31 übriger Sachaufwand	83.2	86.7	87.3	88.2	89.1	90.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognos
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	1.5	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	1.7	1.7	1.7	2.2	2.2	2.2	best, und neues VV.
36 Beiträge	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognos
612 verr. Verwaltungsaufwand	36.3	37.0	37.2	37.5	37.7		gem. Hilfstab. Aufwandsprognos
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	_	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	131.3	131.0	131.9	133.6	134.8	136.0	automatische Berechnung
Betrieblicher Ertrag							
-							
424 Benützungsgebühren	127.8	131.0	131.0	131.0	131.0	131 0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.	121.0	101.0	101.0	101.0	101.0	101.0	Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen)	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	Elligabe del Veranderang
46 Beiträge (Ertragsanteile)	3.5	3.5	3.5	3.5	3.6		gem. Hilfstab. Ertragsprognose
40 Delitage (Eritagoantelle)	5.5	3.3	5.5	3.3	5.0	3.0	3-stellige SachgrNr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige SachgrNr. 46x
übriger vers Ertres	-	-	-	-	-	_	bisher nicht berücksichtigt
übriger verr. Ertrag Total betrieblicher Ertrag	124.6	424.0	424.0	424.0	424.0	<u>-</u>	automatische Berechnung
Total betrieblicher Ertrag	131.6	134.8	134.8	134.8	134.8	134.0	automatische Berechnung
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	0.3	3.7	2.9	1.2	0.0	-1.2	
ENGLEME / (GG BETTALBEIGHEN T/MIGHEI)	0.0	01,	2.0		0.0		
34 Finanzaufwand	_	_	_	_	_	_	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	0.5	0.5	0.6	0.5	0.5	0.5	(+) Ertrag
44 Tillanzertrag	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	(') Emag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	0.5	0.5	0,6	0.5	0,5	0.5	
ENGEBRIO AGO I INANZIENCIO	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
OPERATIVES ERGEBNIS	8.0	4.3	3,4	1.7	0.5	-0.7	
38 ausserordentlicher Aufwand	_	_	_	_	_	_	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	_	_	_	_	_	_	(+) Ertrag
TO GGOOD OF GOTTLING TO GGOOD OF GOTTLING	-	-	-	-	-	-	(·/ Linay
	-	-	-	-	-		
ALISSEPOPDENTI ICHES EPGERNIS							
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-					

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

 Funktion (in 4 Stellen):
 7301

 Version vom
 08.10.25

 Beträge in CHF 1'000

Eckdaten / Übersicht Abfallwirtschaft

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	101%	103%	103%	101%	100%	100%	Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	3.9	5.9	5.1	3.9	2.7	1.5	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	19%	100%		Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	227.8	232.1	235.5	237.2	237.8	237.1	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	58.1	54.9	53.3	51.6	69.4	67.3	gem. Hi l fstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	-	-	-	20.0	-	_	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	3.2	1.7	1.7	2.2	2.2	2.2	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	54.9	53.3	51.6	69.4	67.3	65.1	1

Version vom 08.10.25

Beträge in CHF 1'000

Seite 1

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

	AUFWAND							Wachstu	ımsrate
Funktion	Text	2025	2026	2027	2028	2029	2030	total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	866.8	841.0	846.2	853.0	860.0	867.0	0.0%	0.0%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	148.7	123.1	120.9	121.9	122.9	123.9	-16.7%	-3.6%
2	Bildung	1'281.2	1'394.3	1'401.6	1'412.3	1'423.2	1'434.1	11.9%	2.3%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	98.4	95.7	96.0	96.5	97.0	97.5	-1.0%	-0.2%
4	Gesundheit	5.1	5.1	5.1	5.2	5.2	5.3	3.8%	0.7%
5	Soziale Sicherheit	1'069.1	1'070.6	1'089.1	1'129.4	1'125.1	1'132.2	5.9%	1.2%
6	Verkehr	446.7	449.8	454.6	456.1	459.0	464.4	4.0%	0.8%
7	Umwelt u. Raumordnung	86.8	98.8	129.3	89.8	90.5	91.3	5.2%	1.0%
8	Volkswirtschaft	71.6	43.1	43.3	43.5	43.7	43.9	-38.6%	-9.3%
9	Finanzen und Steuern	573.1	444.4	443.9	447.3	447.1	448.7	-21.7%	-4.8%
	steuerfinanzierter Aufwand:	4'647.6	4'566.0	4'630.1	4'655.0	4'673.7	4'708.3	1.3%	0.3%
	Spezialfinanzierungen:								
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	307.3	285.1	287.4	294.1	296.4	298.0	-3.0%	-0.6%
710	Wasserversorgung	261.2	275.7	280.7	286.4	287.8	292.7	12.0%	2.3%
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	_	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	132.1	135.3	135.3	135.3	135.3	136.0	3.0%	0.6%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
	gebührenfinanzierter Aufwand:	700.6	696.1	703.4	715.8	719.5	726.7	3.7%	0.7%
	Aufwand total	5'348.2	5'262.1	5'333.5	5'370.8	5'393.2	5'435.0	1.6%	0.3%

Version vom 08.10.25

Seite 2 Beträge in CHF 1'000

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

	ERTRAG							Wachstu	umsrate
Funktion	Text	2025	2026	2027	2028	2029	2030	total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	139.0	149.6	150.0	150.5	151.1	151.7	9.1%	1.8%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	122.6	154.4	154.6	154.8	155.1	155.4	26.7%	4.8%
2	Bildung	422.3	400.6	402.2	404.7	407.2	409.7	-3.0%	-0.6%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	24.6	23.1	23.1	23.2	23.2	23.2	-5.5%	-1.1%
4	Gesundheit	-	-	-	-	-	-		
5	Soziale Sicherheit	18.5	14.5	14.6	14.7	14.7	14.8	-19.8%	-4.3%
6	Verkehr	159.6	165.2	165.4	165.7	166.0	166.3	4.2%	0.8%
7	Umwelt u. Raumordnung	23.9	23.9	23.9	23.9	23.9	23.9	0.1%	0.0%
8	Volkswirtschaft	111.8	81.3	81.7	82.4	83.0	83.6	-25.2%	-5.6%
9	Finanzen und Steuern	3'558.5	3'661.0	3'818.1	3'860.9	3'880.7	3'913.9	10.0%	1.9%
	steuerfinanzierter Ertrag:	4'580.8	4'673.6	4'833.6	4'880.8	4'904.9	4'942.6	7.9%	1.5%
	Spezialfinanzierungen:								
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	307.3	285.1	287.4	294.1	296.4	298.0	-3.0%	-0.6%
710	Wasserversorgung	261.2	275.7	280.7	286.4	287.8	292.7	12.0%	2.3%
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	132.1	135.3	135.3	135.3	135.3	136.0	3.0%	0.6%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
	gebührenfinanzierter Ertrag:	700.6	696.1	703.4	715.8	719.5	726.7	3.7%	0.7%
	Ertrag total	5'281.4	5'369.7	5'537.1	5'596.6	5'624.5	5'669.3	7.3%	1.4%
	Handlungsspielraum (allg. Haushalt vor neuen Invest.)	-66.8	107.6	203.5	225.8	231.2	234.3	Mittel:	155.9

Version vom 08.10.25

Seite 3
Beträge in CHF 1'000

Tabelle 8: **Prognose der Erfolgsrechnung - nach Sachgruppen**

								Wachstu	ımsrate
Sachgr.	Aufwand nach Sachgruppen:	2025	2026	2027	2028	2029	2030	total	pro Jahr
30	Personalaufwand	832.0	789.3	794.0	800.4	806.8	813.2	- 2.3%	-0.5%
31	Sach-/Betriebsaufwand	1'072.3	977.2	1'011.3	980.6	990.2	1'000.0	-6.7%	-1.4%
33	Abschreibungen Verw.vermögen	222.9	93.2	93.2	93.2	93.2	93.2	-58.2%	-16.0%
34	Finanzaufwand	60.2	60.9	61.2	61.7	62.2	62.6	4.0%	0.8%
35	Einlagen in Fonds und SF	208.0	197.0	198.0	199.5	201.0	202.5	-2.7%	-0.5%
36	Transferaufwand	2'640.2	2'777.9	2'804.9	2'856.9	2'862.1	2'883.2	9.2%	1.8%
37	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-		
38	ausserordentlicher Aufwand	53.8	53.8	54.0	54.4	54.8	55.2	2.8%	0.5%
39	Interne Verrechnungen	199.4	199.7	199.7	199.7	199.7	199.7	0.2%	0.0%
	Ertrag nach Sachgruppen:								
40	Fiskalertrag	3'120.3	3'221.2	3'382.0	3'391.9	3'424.9	3'458.2	10.8%	2.1%
41	Regalien und Konzessionen	52.0	50.0	50.3	50.6	51.0	51.4	-1.2%	-0.2%
42	Entgelte	796.6	792.2	792.2	792.2	792.2	792.2	-0.6%	-0.1%
43	verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-		
44	Finanzertrag	160.3	219.2	203.8	205.3	206.9	208.4	30.0%	5.4%
45	Entnahmen aus Fonds und SF	213.2	156.5	157.3	158.5	159.7	160.9	-24.5%	-5.5%
46	Transferertrag	714.0	713.6	727.7	762.9	751.9	754.2	5.6%	1.1%
47	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-		
48	ausserordentlicher Ertrag	53.0	20.0	20.1	20.3	20.4	20.6	-61.2%	-17.3%
49	interne Verrechnungen	199.4	199.7	199.7	199.7	199.7	199.7	0.2%	0.0%
			·						

Finanzplan Einwohnergemeinde Krattigen 2025 - 2030

Tabelle 9: Mittelflussrechnung

Version vom 08.10.25

		1		1				
	Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
1.	Bestand flüssige Mittel per 1.1.	1'056	417	0	0	0	0	gemäss Hilfstab. Bestände
	·	1 030		-	-	•		
2.	neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	-2'272	-2'878	-4'149	-4′296	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3.	Mittelzu-/-abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:	241	361	486	517	507	499	
4.	davon steuerfinanzierter Haushalt	116	193	322	358	352	348	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	125	167	164	158	155	151	Folgekosten u.Einlagen (+) / Entnahmen (-)
	-							
6.	Mittelzu-/-abflüsse aus Investitionstätigkeit:	-830	-1'049	-1'092	-1'788	-654	-1'164	
7.	davon steuerfinanzierter Haushalt	-664	-261	-670	-930	-580	-890	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	-166	-788	-422	-858	-74	-274	gemäss Tab. 2, Investitionen
9.	Mittelzu-/-abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:	-50	-2'000	0	0	0	0	
10.	davon Ergebnis aus Finanzierung	-50	-2'000	0	0	0	0	
11.	davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	gem. Hilfstab. Bestände
12.	davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	1	0	0	0	0	0	
13.	davon Passivzins neues Fremdkapital	0	-12	-39	-61	-74	-81	
14.	Bestand flüssige Mittel per 31.12.	417	0	0	0	0	0	
15.	Bestand neues Fremdkapital per 31.12.		-2'272	-2'878	-4'149	-4'296	-4'961	
	-							

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

Version vom 08.10.25

2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen 614 211 620 880 530 840 2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen 166 788 422 858 74 274	
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit -200 4 119 147 150 153 1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis 100 158 143 144 145 146 operatives Ergebnis 1.c ausserordentliches Ergebnis -99 163 262 290 295 299 1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten -1 -34 -34 -34 -34 -35 to 2. Investitionen und Finanzanlagen 2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen 614 211 620 880 530 840 2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen 166 788 422 858 74 274	
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit -200 4 119 147 150 153 1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis 100 158 143 144 145 146 operatives Ergebnis 1.c ausserordentliches Ergebnis -99 163 262 290 295 299 1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten -1 -34 -34 -34 -34 -35 to 2. Investitionen und Finanzanlagen 2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen 614 211 620 880 530 840 2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen 166 788 422 858 74 274	
1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis 100 158 143 144 145 146 operatives Ergebnis 163 262 290 295 299 1.c ausserordentliches Ergebnis -1 -34 -34 -34 -34 -34 -35 to 1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten -100 129 228 256 261 264 2. Investitionen und Finanzanlagen 2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen 614 211 620 880 530 840 2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen 166 788 422 858 74 274	
operatives Ergebnis -99 163 262 290 295 299 1.c ausserordentliches Ergebnis -1 -34 -34 -34 -34 -35 to 1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten -100 129 228 256 261 264 2. Investitionen und Finanzanlagen -100 211 620 880 530 840 2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen 166 788 422 858 74 274	
1.c ausserordentliches Ergebnis -1 -34 -34 -34 -34 -34 -35 to 1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten -100 129 228 256 261 264 2. Investitionen und Finanzanlagen 530 840 880 530 840 2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen 166 788 422 858 74 274	
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten -100 129 228 256 261 264 2. Investitionen und Finanzanlagen 530 840 880 530 840 2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen 166 788 422 858 74 274	
2.Investitionen und Finanzanlagento2.asteuerfinanzierte Nettoinvestitionen6142116208805308402.bgebührenfinanzierte Nettoinvestitionen16678842285874274	
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen 614 211 620 880 530 840 2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen 166 788 422 858 74 274	1'037
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen 614 211 620 880 530 840 2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen 166 788 422 858 74 274	otal:
2.bgebührenfinanzierte Nettoinvestitionen16678842285874274	3'695
	2'582
2.c Finanzanlagen 50 50 50 50 50 50 50	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen	
3.a neuer Fremdmittelbedarf 0 2'272 2'878 4'149 4'296 4'961	
3.b bestehende Schulden 2'000 0 0 0 0	
3.c total Fremdmittel kumuliert 2'000 2'272 2'878 4'149 4'296 4'961	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen	
4.a Abschreibungen 67 96 144 193 211 228	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss -1 12 39 61 74 81	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse 0 0 -43 -80 -80 to	otal:
4.d Total Investitionsfolgekosten 66 107 140 175 205 229	921
4.eGesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten-100129228256261264	1'037
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten-1662188815635	116
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)	otal:
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve -166 21 88 81 56 35	116
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.) 5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.) 5.c Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0
	0
	116
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung -166 21 88 81 56 35	110
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)	otal:
6.a 1 StAnZl 146 149 158 158 160 161	155
6.b Gesamtergebnis in StAnZI1.1 0.1 0.6 0.5 0.4 0.2	

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 08.10.25

		Prognose periode Prognose periode										
		2025	2026	2027	2028	2029	2030					
1.	Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)											
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-161	-14	97	117	122	123					
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	95	155	140	143	144	145					
	operatives Ergebnis	-66	141	237	260	266	269					
	ausserordentliches Ergebnis	-1	-34	-34	-34	-34		total:				
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-67	108	204	226	231	234	936				
2.	Investitionen und Finanzanlagen											
2. 2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	614	211	620	880	530	840					
		50	50	50	50	50	50					
2.0	Finanzanlagen	50	50	50	50	50	50					
3.	Finanzierung von Investitionen/Anlagen											
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	2'272	2'878	4'149	4'296	4'961					
3.b	bestehende Schulden	2'000	0	0	0	0	0					
3.c	total Fremdmittel kumuliert	2'000	2'272	2'878	4'149	4'296	4'961					
4.	Folgekosten neue Investitionen/Anlagen											
4.a	Abschreibungen	39	57	99	136	151	164					
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	-1	12	39	61	74	81					
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	-43	-80	-80	-80	total:				
4.d	Total Investitionsfolgekosten	38	68	94	117	145	165	628				
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-67	108	204	226	231	234	936				
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-105	39	109	109	86	69	308				
5.	Finanzpolitische Reserve							total:				
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-105	39	109	109	86	69	308				
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0	0				
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0					
5.d	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-105	39	109	109	86	69	308				
6.	Dealy upg in Stausvanlagezehnteln (StAn7I)							total:				
ь. 6.а	Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI) 1 StAnZI	146	149	158	158	160	161					
		-0.7	0.3	0.7	0.7	0.5						
<u>6.b</u>	Gesamtergebnis in StAnZI.	-0.7	0.3	0.7	0.7	0.5	0.4	0.3				

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt

Version vom 08.10.25

					•				
		Prognos	eperiod	d e					
		2025	2026	2027	2028	2029	2030		
1.	Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-39	18	22	30	29	29		
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	5	3	3	0	1	0		
	operatives Ergebnis	-33	21	24	30	29	30		
1.c	ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0		total:	
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-33	21	24	30	29	30		101
2.	Investitionen und Finanzanlagen								
2.a	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	166	788	422	858	74	274		
2.b	gebührenfinanzierte Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
4.	Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a	Abschreibungen	28	39	45	57	60	64	total:	
4.d	Total Investitionsfolgekosten	28	39	45	57	60	64		293
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-33	21	24	30	29	30		101
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-61	-18	-21	-27	-30	-34		-192
7	Selbstfinanzierung und SFG							total:	
7.a	Selbstfinanzierung gebührenfinanziert	125	167	164	158	155	151	ioiai.	921
		75%	21%	39%	18%	210%	55%		36%
<u>7.b</u>	Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.	/5%	Z 1 70	39%	10%	210%	55%		30%

Tabelle 11: PLANBILANZ

Version vom

08.10.25

	ь	*				Deliage III	CIII 100
	Basisjahr	rognosep 2025	2026	2027	2028	2029	203
TOTAL AKTIVEN	9'504.8	9'026.7	9'442.4	10'253.4	11'711.3	12'017.7	12'817
TOTAL ARTIVEN	5 504.0	3 020.7	3 442.4	10 233.4	11711.5	12 017.7	12 017
Finanzvermögen	5'352.2	4'429.3	4'078.8	4'128.8	4'178.8	4'228.8	4'278
Veränderung		-922.9	-350.5	50.0	50.0	50.0	50.
	414.50.0	41505 4					01500
Verwaltungsvermögen	4'152.6	4'597.4 444.8	5'363.6 766.2	6'124.6 761.0	7'532.5 1'407.9	7'788.9 256.4	8'538 749.
<i>Veränderung</i> davon Verwaltungsvermögen aus:		444.6	700.2	761.0	1 407.9	250.4	749
Allgemeiner Haushalt	1'646.0	2'202.4	2'263.4	2'691.5	3'342.5	3'628.3	4'211
Wasserversorgung	977.9	1'050.8	1'306.0	1'579.3	1'830.8	1'783.2	1'960
Abwasserentsorgung	972.3	1'266.5	1'718.1	1'779.5	2'267.0	2'287.3	2'278
Abfall	58.1	54.9	53.3	51.6	69.4	67.3	65
Elektrizität	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0
Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	Ċ
Kabelfernsehen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	Č
Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	Č
Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	C
Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	C
Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	C
Feuerwehr (zweiseitige SF)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	C
TOTAL PASSIVEN	9'504.8	9'026.7	9'442.4	10'253.4	11'711.3	12'017.7	12'817
Fremdkapital	3'486.3	3'102.4	3'373.9	3'980.2	5'251.4	5'398.7	6'063
Veränderung		-384.0	271.5	606.3	1'271.3	147.3	665
davon Fremdkapital aus:							
kurzfristiges Fremdkapital	1'406.5	1'072.5	1'072.5	1'072.5	1'072.5	1'072.5	1'072
langfristiges Fremdkapital best.	2'050.0	2'000.0	0.0	0.0	0.0	0.0	(
langfristiges Fremdkapital neu	0.0	0.0	2'271.5	2'877.8	4'149.1	4'296.3	4'96′
Eigenkapital	6'018.5	5'924.3	6'068.5	6'273.2	6'459.8	6'619.0	6'75
Veränderung		-94.1	144.2	204.7	186.6	159.1	134
(vgl. Eigenkapitalnachweis!)							

Tabelle 12: **EIGENKAPITALNACHWEIS**

Version vom

08.10.25

	2024	202	25	202	26	202	7	202	8	2029	9	2030)
	Basisjahr	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand
29 Eigenkapital	6'018		5'924		6'069		6'273		6'460		6'619		6'753
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	279.8	-41.5	238.3	-13.2	225.1	-13.3	211.9	-13.4	198.5	-13.5	185.1	-13.6	171.5
29000 Feuerwehr, zweiseitig	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29001 Wasserversorgung	662.1	-33.7	628.4	-51.8	576.5	-53.7	522.8	-55.9	466.9	-57.2	409.7	-59.3	350.4
29002 Abwasserentsorgung	286.4	-28.5	257.9	29.8	287.7	29.3	317.0	27.2	344.1	26.4	370.6	25.8	396.4
29003 Abfallentsorgung	227.1	0.8	227.8	4.3	232.1	3.4	235.5	1.7	237.2	0.5	237.8	-0.7	237.1
29004 Elektrizitätsversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche						_		_					
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	364.2	26.8	390.9	33.8	424.7	33.9	458.6	34.2	492.8	34.4	527.2	34.7	561.9
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	1'011.2	42.1	1'053.4	38.4	1'091.8	34.5	1'126.3	30.7	1'157.0	30.7	1'187.7	27.8	1'215.5
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	1'866.2	71.0	1'937.2	63.7	2'000.9	61.4	2'062.4	53.6	2'116.0	51.4	2'167.4	50.1	2'217.4
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	26.1	-26.1	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29601 Schwankungsreserve	120.0	-20.7	120.0		120.0		120.0		120.0		120.0		120.0
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
2001A Markweitteserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			1'070.4		1'109.7		1'218.8		1'327.3		1'413.7		1'483.2
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	1'175.5	-105.1	1'070.4	39.3	1'109.7	109.1	1'218.8	108.5	1'327.3	86.3	1'413.7	69.5	1'483.2

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

						Mittelwert							Mittelwert
	2020	2021	2022	2023	2024	Basis	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Prognose
GESAMTHAUSHALT (konsolidiert)													
= Nettoverschuldungsquotient (NVQ)							-47%	-24%	-5%	35%	38%	57%	10%
(Nettoschulden / Direkte Steuern NP und JP und FA)													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG)							31%	38%	47%	30%	84%	45%	42%
(Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)													
= Zinsbelastungsanteil (ZBA)							0.0%	0.1%	0.6%	1.0%	1.2%	1.3%	0.7%
(Nettozinsaufwand / Laufender Ertrag)													
= Bruttoverschuldungsanteil (BVA)							40%	44%	54%	77%	79%	91%	65%
(Bruttoschulden / Laufender Ertrag)													
= Investitionsanteil (INA)							14%	18%	18%	27%	11%	19%	18%
(Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben)													
= Kapitaldienstanteil (KDA)							7%	5%	6%	7%	8%	8%	7%
(Kapitaldienst / Laufender Ertrag)													
= Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW)							-1'164	-618	-128	925	1'000	1'513	266
(Nettoschuld / mittlere Wohnbevölkerung)													
= Selbstfinanzierungsanteil (SFA)							5%	7%	9%	10%	9%	9%	8%
(Selbstfinanzierung / Laufender Ertrag)													
= Nettozinsbelastungsanteil (NZB)							-2.1%	- 2.5%	-1.1%	-0.4%	-0.1%	0.1%	-1.0%
(Finanzaufwand netto / Steuerertrag)													
= Massgebliches Eigenkapital pro EW (MEK/EW)							1'387	1'451	1'549	1'672	1'761	1'835	1'611
ALLGEMEINER HAUSHALT (steuerfinanziert)													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG)							19%	99%	52%	41%	66%	41%	46%
(Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)													
= Bilanzüberschussquotient (BÜQ)							38%	38%	40%	43%	45%	47%	42%
(Bilanzüberschuss/-fehlbetrag / Dir. Steuern + FA)													

Tabelle 13: **FINANZKENNZAHLEN**

					الممما	Mittelwert							Mittelwert
	2020	2021	2022	2023	2024	Basis	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Prognose
SF ABWASSER													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG)							47%	27%	128%	24%	179%	289%	52%
(Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)													
= Kostendeckungsgrad (KDG)							91%	112%	111%	110%	110%	109%	107%
(Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)													
= Werterhaltungsquote (WEQ)							14%	15%	15%	15%	16%	16%	15%
(Bestand Werterhaltung/Wiederbeschaffungswerte)													
SF WASSER													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG)							910%	9%	8%	8%	2198%	9%	14%
(Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)													
= Kostendeckungsgrad (KDG)							87%	81%	81%	80%	80%	80%	81%
(Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)													
= Werterhaltungsquote (WEQ)							11%	11%	11%	12%	12%	12%	11%
(Bestand Werterhaltung/Wiederbeschaffungswerte)													
SF RESERVE WE 1													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG)													
(Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)													
= Kostendeckungsgrad (KDG)													
(Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)													
SF RESERVE WE 2													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG)													
(Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)													
= Kostendeckungsgrad (KDG)													
(Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)													

Tabelle 13: **FINANZKENNZAHLEN**

	2020	2024	່າດາາ	2023	2024	Mittelwert Basis	2025	2026	2027	2028	2029	2020	Mittelwert Prognose
	2020	2021	2022	2023	2024	Dasis	2025	2026	2021	2026	2029	2030	Prognose
SF ABFALL													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG)							100%	100%	100%	19%	100%	100%	115%
(Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)													
= Kostendeckungsgrad (KDG)							101%	103%	103%	101%	100%	100%	101%
(Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)													
SF KABEL / ANTENNE													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG)													
(Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)													
= Kostendeckungsgrad (KDG)													
(Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)													
SF ELEKTRO													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG)													
(Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)													
= Kostendeckungsgrad (KDG)													
(Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)													
SF GAS													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG)													
(Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)													
= Kostendeckungsgrad (KDG)													
(Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)													

	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert Basis	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittelwert Prognose
SF FEUERWEHR (zweiseitig)													•
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG)													
(Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)													
= Kostendeckungsgrad (KDG)													
(Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)													
SF RESERVE SF 1													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG)													
(Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)													
= Kostendeckungsgrad (KDG)													
(Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)													
SF RESERVE SF 2													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG)													
(Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)													
= Kostendeckungsgrad (KDG)													
(Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)													

^{*)} Der gemäss Formel errechnete SFG wird - gestützt auf die Praxishilfe "Finanzkennzahlen" des Amtes für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern, Version Januar 2019 - automatisch angepasst, wenn die Nettoinvestitionen minus oder null sind. Ist in so einem Fall die Selbstfinanzierung positiv, wird der SFG auf 100% gesetzt, ist die Selbstfinanzierung negativ, wird der SFG auf -1% gesetzt.

						Ergebnisse der Finanzplanung				
		genehmigt	genehmigt	Plan	genehmigt oder Plan		Planung			
Indikatoren/Finanzkennzahlen	Einheit	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2025	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029		
Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag (299)	CHF	1'175'456.00	690'084	1'070'403	1'109'667	1'218'814	1'327'349	1'413'667		
Reserven (294)	CHF	-		-	-	-	-	-		
Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen (294 + 299)	CHF	1'175'456.00	690'084	1'070'403	1'109'667	1'218'814	1'327'349	1'413'667		
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt (900)	CHF		- 155'210	-105'053	39'264	109'147	108'534	86'318		
Einlagen in finanzpolitische Reserve (+3894) oder Entnahmen aus finanzpolitischer Reserve (-4894)	CHF		-	-	1	-	-	-		
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt vor Einlagen/Entnahmen finanzpolitische Reserve (900+3894-4894)	CHF	-	-155'210	-105'053	39'264	109'147	108'534	86'318		
Steuerertrag NP (400)	CHF	2'525'571.86	2'428'100	2'471'478	2'520'401	2'678'241	2'683'590	2'712'009		
Steuerertrag JP (401)	CHF	155'426.46	52'435	95'781	95'781	95'781	95'781	95'781		
Bruttoschulden (200, 201, 206)	CHF		2'000'000	2'000'000	2'271'549	2'877'804	4'149'056	4'296'345		
Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt	CHF	422'070.88	1'430'000	614'000	211'000	620'000	880,000	530'000		
Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen pro Einwohner	CHF	1'032.91		938.95	973.39	1'050.70	1'144.27	1'208.26		
Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt	%	333.75%		18.92%	99.42%	51.90%	40.72%	66.33%		
Bilanzüberschussquotient	%			37.83%	38.34%	39.78%	42.80%	45.37%		
Selbstfinanzierungsanteil (Gesamthaushalt)	%			4.77%	7.32%	9.14%	9.61%	9.38%		
Kapitaldienstanteil (Gesamthaushalt)	%			6.64%	4.57%	5.84%	7.12%	7.63%		
Nettoschuld/Einwohner (Gesamthaushalt)	CHF			-1'163.96	-618.31	-128.12	924.68	999.93		
Massgebliches EK/Einwohner (Gesamthaushalt)	CHF			1'387.09	1'451.13	1'549.45	1'672.47	1'761.38		
Steueranlage Natürliche Personen		1.70	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75		
Steueranlage Juristische Personen		1.70	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75		